Nummer 231 · 1. Halbjahr 2021

CLUB-JOURNAL

HANNOVERSCHER SPORT-CLUB von 1893 e.V.

Hier finden Sie uns im Internet:
www.hsc-hannover.de

Wer ist Wer im HSC

Ehrenvorsitzender
N.N.

1. Vorsitzender
Frank Kuhlmann
Mobiltelefon 0177 / 41 32 737
E-mail: frank.kuhlmann@hsc-hannover.de

2. Vorsitzender
Wolfgang Niggeweg
Mobiltelefon 0177 / 41 86 646
E-Mail: wolfgang.niggeweg@hsc-hannover.de

1. Kassenwart
Erich Thomas (62 58 25)
E-Mail: erich.thomas@hsc-hannover.de

2. Kassenwart
N.N.

Schriftführerin (komm.)
Laura Treskow
E-mail: laura.treskow@hsc-hannover.de

Gesamtjugendleiter
Frank Kittel
E-mail: frank.kittel@hsc-hannover.de

Technischer Leiter
N.N.

Pressewart
Norbert Jungclaus (66 68 02)
E-Mail: norbert.jungclaus@hsc-hannover.de

Fußball
Markus Pabst
Mobiltelefon 01577 / 14 14 090
E-Mail: markus.papst@hsc-hannover.de

Schiedsrichterobmann Fußball
Niklas Winkler
Mobiltelefon 0173 / 19 96 966
E-mail: niklas.winkler@hsc-hannover.de

Handball
Andreas Multhaupt (3 36 55 22)
E-Mail: andreas.multhaupt@handball-hsc.de

Fitness & Gesundheit
Renate Mohrmann (47 09 703)
E-Mail: renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Tischtennis
Jens Brummermann (66 16 61)
E-Mail: jens.brummermann@hsc-hannover.de

Schwimmen + Triathlon
Rüdiger Theile (0172 / 515 63 69)
E-Mail: ruediger.theile@hsc-hannover.de

Tennis
Doris Kracht
Mobiltelefon 0176 / 63 42 84 22
E-mail: doris-kracht@t-online.de

Volleyball
Edzard Schröter (210 210 9)
Mobiltelefon 0178 / 210 210 9
E-mail: Edzard.schroeter@arcor.de

Boule-Pétanque
Georg Scheeder
Mobiltelefon 0171 / 198 00 53
E-mail: g.scheeder@gmx.de

Segeln
Detlef Wojtera (69 75 01)
E-mail: detlef.wojtera@hsc-hannover.de

Vereinswirt (ab 01.07.21)
Mohammed Shaoib
Mobiltelefon 0163 / 740 96 77

Voraussichtlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. Oktober 2021
Auflage: 1600

Mitgliederstatistik

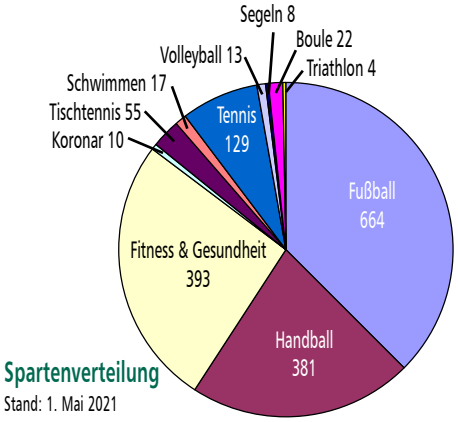
Alter	1 - 6		7 - 14		15 - 18		19 - 26		27-40		41 - 60		über 60		Summe			Austritte	--> dann
Geschlecht	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	ges.	m	w		
Fußball	20	1	231	24	95	21	63	36	38	13	67	1	36	0	646	550	96	31	615
Handball	7	0	93	47	19	20	23	22	50	35	40	15	8	2	381	240	141	16	365
F & G	66	52	42	36	2	1	2	2	2	7	9	40	41	91	393	164	229	20	373
Koronar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		9	1	10	9	1	0	10
Tischtennis	0	0	5	0	0	5	4	0	6	2	16	4	9	4	55	40	15	0	55
Schwimmen	0	0	1	0	0	0	2	0	0	1	5	4	2	2	17	10	7	1	16
Tennis	0	0	17	9	9	11	5	4	7	7	27	17	16	0	129	81	48	9	120
Volleyball	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	4	0	0	13	6	7	0	13
Segeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	1	8	7	1	0	8
Boule-Petanque	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	5	3	11	2	22	17	5	0	22
Triathlon	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	4	3	1	0	4
Gesamtverein	93	53	375	115	122	50	95	63	102	63	164	80	116	95	1.586	1.067	519	76	1.510
Stand: 1. Mai 2021															mit Mehrfachmitgliedschaften			77	1.601
															1.678	1.127	551		

Mitgliedsverwaltung

Wir bitten unsere Mitglieder, bei Mitteilungen an den Vorstand stets ihre Mitgliedsnummer mit anzugeben.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft nach unserer Satzung nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum 30.6. oder 31.12. eines Jahres möglich ist.

Homepage: **www.hsc-hannover.de**



Spartenverteilung
Stand: 1. Mai 2021

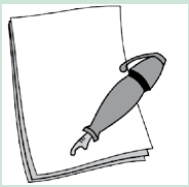
Mitgliedsbeiträge

gültig ab 01.04.2020 bis 31.3.2022

	monatlich:	vierteljährlich:
Erwachsene:	21,50 €	64,50 €
Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte (Schüler/Studenten/Auszubildende):	17,00 €	51,00 €
Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre**:	15,00 €	45,00 €
Ehepaare:	35,00 €	105,00 €
Familie:	47,50 €	142,50 €
HAP-Beitrag:	11,50 €	34,50 €
passive Erwachsene***:	17,00 €	51,00 €
passive Jugendliche***:	11,50 €	34,50 €
Koronar-Einzel:	37,00 €	111,00 €
Koronar-Ehepaar:	57,00 €	171,00 €
Koronar + andere Sparte (Ehepaar):	51,00 €	153,00 €
Aufnahmebeitrag bei Eintritt:	21,50 €	

monatl. Zusatzbeiträge für Tennis, Handball und Fußball: Erwachsene € 5,- · Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte € 5,- · Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre** € 3,- · HAP € 1,- · Ehepaare € 10,- · Familien € 15,- Zusätzlich zahlen die Mitglieder der Fußball-Sparte einen Beitrag von € 1,- mtl., der festgeschrieben als Rücklage für die Sanierung des bestehenden Kunstrasenplatzes verwendet wird.

* ab dem 1.7. nach dem 12. Geburtstag ** bis zum 30.6. nach dem 12. Geburtstag
*** Nachweislich passive Mitglieder erhalten auf formlosen Antrag ab dem dem Antrag folgenden Quartal die genannten Beiträge. Einreichung des Antrags bis 14 Tage vor Quartalsanfang!



Denken Sie bitte

bei Ihren Einkäufen ganz besonders an die Inserenten unserer Vereinszeitschrift!

Sie unterstützen damit auch unseren Verein...

Impressum

Herausgeber und Verleger: Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86; 30177 Hannover; **Tel. (05 11) 64 68 16 - 0, neue Fax-Nr.: (05 11) 64 68 16 - 19**
Internet: www.hsc-hannover.de

Erscheinungsweise halbjährlich.Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung: Sparkasse Hannover: IBAN: DE14 2505 0180 0000 5899 00, BIC: SPKHDE2HXXX

Geschäftszeiten: Dienstag: 16.30 - 19.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Satz und Druck: Bodenstedt Druck - Grafik - Satz GmbH, Ikarusallee13, 30179 Hannover, Tel. (05 11) 9 63 69 - 0, Fax -19, E-mail: mail@bodenstedt.de, Internet: www.bodenstedt.de.

Vereinsnachrichten
des Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V.
Nummer 231 • Mai 2021 • 68. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Mitgliederbrief ..... ab 3
Gedanken vom Pressewart 4
Abschiedsworte Hans-Jürgen Bahr 7
Bernd Blanz neuer Kabinenwart 7
Anschiedsworte Gunnar Niggemann 8
Ilse Schulz erhält Bundesverdienstkreuz ... 9
Umgestaltung des Kabinengangs..... 11
Virtuelles Training..... ab 11
Versifair jetzt sichtbar auf der
auf der Tennis-Anlage 12
HSC-Defibrillator 13
Fußball ..... ab 14
Sponsoren des HSC .....21 - 23
Fitness & Gesundheit..... ab 27
Handball..... ab 36
Boule-Pétanque..... 38
Tennis..... 39
Schwimmen 42
Glückwünsche.....42 - 43

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie
Ihren Verein und werben
dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Mitgliederbrief

Liebe HSCer*innen,

inzwischen nun länger als ein Jahr lang leben wir nun mit der Pandemie, die alle Aktivitäten - nicht nur in unserem HSC - zwischendurch völlig unmöglich gemacht hat. Im letzten Jahr – von Mai bis Oktober – kam Hoffnung auf. Erst das Corona-konforme Training verschiedener Sportarten unter strengen Hygieneauflagen; auch in den Sporthallen gab es wieder Aktivitäten. Langsam kam man sogar dem Normalzustand näher, mit Wettkämpfen, mit Kabinen- und Duschnutzung sogar. Seit aber ab Anfang November Weihnachten gerettet werden sollte - was zu Ostern immer noch nicht erledigt war - herrschte wieder Stille an der Constantinstraße. Glück hatten die Tennisleute, die als Einzelsportler*innen die Regel „Zwei pro Platz" leicht einhalten konnten. Letztlich hat uns die im März und April gelaufene langwierige Diskussion mit dem Gesundheitsamt der Region Hannover um die Nutzung der Außenanlage gezeigt, wie uneinheitlich die Entscheidungslage war und ist. Und daran musste auch der HSC sich entlang hangeln.

So kam es dazu, dass wir uns im Zweifel für eine strengere Variante entschieden haben, um allen Unwägbarkeiten aus dem Weg zu gehen und unseren Verein nicht zu gefährden. Das führte vermehrt zu Nachfragen und wir hoffen, dass wir unsere Vorgehensweisen gut erklären konnten.

Dass die Not kreativ und erfinderisch machen kann, können wir am folgenden Beispiel erkennen. So findet Kabine 5, zurzeit als Filmstudio eingerichtet, inzwischen regen Zuspruch zur Herstellung von Video-Trainingseinheiten. Das hilft aber weder den Schwimmer*innen noch den Seglern, die noch Geduld aufbringen müssen. Renates Sparte Fitness & Gesundheit darf in den städtischen Hallen Zeiten für jeweils eine Familie anbieten, was großes Interesse findet. Draußen dürfen sich Fußballer*innen und die Bouler*innen, auf der Beachanlage auch Hand- und Volleyballer*innen im Rahmen der aktuellen Regeln bewegen. Ob das bei Erscheinen dieses Heftes noch der Fall ist, mag aber sicher niemand garantieren….

Wolfgang Niggeweg (2. Vorsitzender)

Insofern fällt auch eine verlässliche, belastbare Antwort auf die Frage nach der Perspektive nach dem 30. Juni außerordentlich schwer….

Zu erwarten war sicher, dass der Vorstand in der "gegenleistungslosen" Zeit irgendwann mit dem Thema der Mitgliedsbeiträge konfrontiert wurde. Etwa drei Dutzend Anfragen hierzu haben wir dem Sinne nach etwa so beantwortet:

„Auf die echten Mitglieds- und Spartenbeiträge darf der Verein nach § 55 Nr. 1 AO (Abgabenordnung) keinesfalls verzichten, denn er ist seiner Satzung verpflichtet. Mittel des Vereins sind für satzungsgemäße Zwecke zu verwenden. Und über die Höhe der Mitgliedsbeiträge entscheidet - ebenfalls per Satzung - allein die Mitgliederversammlung.

Darüber hinaus obliegt dem Vereinsvorstand (nach § 26 BGB) die sogenannte Vermögensbetreuungspflicht. Im Rahmen seiner Geschäftsführungspflichten ist er für die Erhaltung des Vereinsvermögens und der Vermögensinteressen des Vereins verantwortlich. Dazu gehört auch das Erheben der fälligen Beiträge nach der Satzung des Vereins.

D.h. der Vorstand macht sich gegenüber dem Verein haftbar, wenn er die Beiträge nicht erhebt. *Daraus folgt, dass der Vorstand nicht ohne Rechtsgrund und*

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

ohne Ermächtigung zumindest der Mitgliederversammlung auf die Erhebung von Beiträgen generell verzichten kann.

Darüber hinaus würde ein Verzicht auf die Beiträge die Insolvenz des Vereins in kürzester Zeit bedeuten, denn wir dürfen keine nennenswerten Gewinne machen."

Das hat sich zwar nicht als beliebte Antwort bewährt, ist aber gleichwohl die richtige. Sie ist formell gehalten, um ihren rechtlich begründeten Charakter zu unterstreichen. Was den fett gedruckten Teil angeht, hoffen wir, dass das kein HSC-Mitglied wirklich will.

Leider müssen wir auch über schweren Personalverlust im Vorstand berichten. Der Technische Leiter Gunnar Niggemann sowie Schriftführer Hans-Jürgen Bahr stehen nicht mehr zu Verfügung. An den externen Gründen ihrer Demission kann leider nichts mehr geändert werden. Der HSC ist ihnen zu jedem Dank verpflichtet!

Als kommissarische Nachfolge für Hans Jürgen Bahr konnte der Vorstand mit Laura Treskow (Handballsparte) auf der Schriftführer*innenposition bereits eine kommissarische Nachfolgerin motivieren. Laura hat schon in verschiedenen HSC-Arbeitskreisen kreativ und effektiv mitgearbeitet und betreut seit mehreren Jahren den Frauenbereich der Handballsparte. Wir hoffen, dass sie sich bei der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl stellt. Auf der Mitgliederversammlung können wir dann hoffentlich auch ein*e Kandidat*in für den Posten der Technischen Leiterin bzw. des Technischen Leiters prä-

Neu Kommisarische Schriftführerin: Laura Treskow

sentieren. Die Außenanlage und unser Gebäude bedürfen kompetenter Aufsicht und das Personal freut sich über einen direkten Ansprechpartner mit kurzen Wegen.

Lauras kommissarische Berufung in den Vorstand zog noch eine weitere Personalie nach sich, denn gleichzeitig musste sie ihren Sitz im Beirat des Solidaritäts-Fonds abgeben. Mit Luise Lindner – langjährige HSCerin und überaus beliebte Übungsleiterin in der Sparte Fitness & Gesundheit - gelang das schnell und unkompliziert. Alle Beteiligten haben dieser Lösung zugestimmt.

Ebenfalls zurück gezogen hat sich unser Clubhauspächter Sharam Hemati. Sein Geschäft hat leider die Corona-Krise nicht

Neu im Beirat des Solidaritäts-Fonds: Luise Lindner

überstanden. Inzwischen ist die Auflösung des Vertrages vereinbart und der Weg ist frei für einen neuen Interessenten. Tatsächlich können wir hier schon Vollzug melden. Ab dem 1. Juli könnte unser Clubhaus wieder geöffnet sein und HSC-Mitglieder und andere Gäste empfangen, falls die Umstände es zulassen. Man sieht sich also dann hoffentlich – erst beim Sport und dann auf der Terrasse!

Vorher schon bedankt sich der HSC hier bei seinen treuen Mitgliedern, die ihre Sparten, Mannschaften und Gruppen erhalten, Spender*innen und Sponsor*rinnen, und besonders bei allen, die dafür gesorgt und geholfen haben, das möglich zu machen, was möglich ist. Ein bisschen müssen wir noch…

In diesem Sinne, mit dem Dank für Eure Geduld und allerherzlichst

Euer

HSC, euer Verein!

Ein paar Gedanken vom Koordinator dieser Seiten:

Liebe HSCerinnen und HSCer!

Als ich die Artikel für das aktuelle Club-Journal das erste Mal gegenlas und mir die vielen, vielen Bilder anschaute, bekam ich

a) wieder richtig Appetit, selber einmal sportlich ein wenig aktiver zu werden, und

b) kam mir der Gedanke, dass Sportler irgendwie - egal, was kommt, positiv(er) denken und sich nur ungern unterkriegen lassen. „Der" Sportler will halt immer gewinnen und sich nicht entmutigen lassen, um danach den Sieg entsprechend genießen zu können!

… und gemeinsam im Verein macht dieses alles ja noch viel mehr Spaß!

Also bleibt dabei beim HSC, um auch weiterhin gemeinsam diese Glücksmomente genießen zu können!

Euer Pressewart

Stadt Sport Bund Hannover

mit der Vielfalt aus 358 Vereinen.

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Wir tun alles, um wieder gemeinsam Sport zu machen.
Danke, dass Ihr mit uns durch jede Krise geht.

#mitSicherheitmeinSportverein

Niedersachsen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Hannoversche Volksbank

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

#mitSicherheitmeinSportverein

Wir tun alles, um wieder gemeinsam Sport zu treiben.

Mache mit!

Zeige Umsicht

Trage Mundschutz bis zum Sport

Melde Dich an

Wasche Hände

Meide Umkleide & Dusche

Halte Abstand

Komme nur, wenn Du Dich wirklich gesund fühlst!

Stadt Sport Bund Hannover

Abschiedsworte Hans-Jürgen

Liebe HSCerinnen, HSCer
und lieber Hans-Jürgen!

Für mich ist Wolfgang (Niggeweg) „der / die Angela Merkel“ des HSC.

Seit dem ich beim HSC bin (2002), ist Wolfgang bereits Mitglied des Vorstandes gewesen.

Aber Hans-Jürgen (Bahr) war vorher schon dabei – und zwar im Vorstand und bekleidete u. a. das Amt der Vorstandsvorsitzenden und auch das wichtigste Vorstandsamt (nämlich als Pressewart!).

Ich kenne - wie viele andere ältere HSC-Mitglieder auch - Hans-Jürgen vor allem als launigen Moderator des Altherren-Abends – einer Institution und Fixpunkt („immer am Freitag nach dem Buß- und Bettag“ wer kennt diesen noch?) im HSC! Ein Abend, der

Hans-Jürgen Bahr auf der JHV am 19. Februar 2018

Hans-Jürgen Bahr Anfang Mai 2021

von vielen (männlichen) alteingesseenen Mitgliedern gern wahrgenommen, um wenigstens einmal in Jahr alte HSC-Weggefährten wiederzusehen und im „Weißt Du noch, damals“ zu schwelgen. Wir alle können nur hoffen, dass mit Hans-Jürgen nicht auch diese Veranstaltung dem HSC verloren geht!

Später als Rentner / Pensionär unterstützte Hans-Jürgen dann noch einmal „seinen“ HSC in der Vorstandsfunktion als Schriftführer, wo auch gerade sein profundes Wissen um die HSC-Historie geschätzt wurde. Selbstredend oblag es dann Hans-Jürgen, unsere Festivitäten zum 125-jährigen Club-Jubiläum federführend zu planen und dann den Festtag auch gewohnt launig und souverän zu moderieren.

Lieber Hans-Jürgen und liebe Angelika!

Wir wünschen Euch beiden alles Gute bei eurem Neustart am Niederrhein im „Schoße eurer Familie“.

„Mach et jot“ – und Hans-Jürgen, wenn Du dann dort einmal eine urige Kneipe an der längsten Theke der Welt gefunden hast, wo wir dann einmal ein Pils (oder Weizen aber bitte kein Alt-Bier!) trinkend gemeinsam die Roten schauen können, melde Dich einmal bei mir und / oder deinen alten Mitstreitern vom „Präsidenten-Tisch samstags im Clubheim“.

Ansonsten müssen wir dann einmal alternativ gemeinsam in den BORUSSIA-PARK oder aber mit Wolfgang ins RheinEnergieSTADION gehen…

Norbert Jungclaus

Der HSC begrüßt Bernd Blanz als neuen Kabinenwart

In jeder Corona-Lage Herr der Lage: Bernd Blanz

Pandemie-bedingt völlig unbemerkt von den Mitgliedern des HSC unterstützt uns Bernd Blanz nun schon bereits seit dem 01.12.2020 als Kabinenwart zusammen mit Werner Buchna – höchste Zeit also für uns, Ihn endlich einmal entsprechend vorzustellen!

Vielen Mitgliedern – gerade aus der Handball-Sparte – wird er aber sicherlich schon gut bekannt sein als langjähriger Übungsleiter bei den Handball-Minis, der Basis für unseren erfolgreichen Sport auf der Handball-Platte und „nebenbei“ als „guter Geist“ bzw. „Mädchen für Alles“ in dieser Sparte.

Lieber Bernd, herzlich willkommen in deiner nun nicht mehr ganz so neuen Funktion!

Bernd Blanz

Abschiedsworte Gunnar

Gunnar Niggemann: Der HSC sagt „Danke schön“

Ich glaube, Werner Horre - seines Zeichens damals Schriftführer im HSC-Vorstand – hatte Gunnar damals anno 2007 an der Theke des Clubheim akquiriert, nicht ahnend, welch technische Veränderungen dieses Gespräch für den HSC nach sich ziehen wird:

Denn Gunnar war / ist immer wieder von neuen Ideen zu begeistern gewesen, die es dann für den HSC umzusetzen galt:

So wurde bspw. im Sommer 2007 eine Solarthermieanlage auf unserem Dach installiert, die an warmen Sommertagen den gesamten Bedarf an Brauchwasser produziert.

Highlight und primäre Herzensangelegenheit im Gunnars Schaffens als Technischer Leiter war sicherlich im Dezember 2008 die Installation unserer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unseres Clubheims, mit der Energie ins Netz einspeist werden kann und umgekehrt Euros in die Kasse des HSC gespült wurden und werden. Somit waren wir in der Lage, quasi unseren eigenen Strom zu produzieren und somit auch unsere Energiekosten merklich zu senken.

Aber auch an der Errichtung des DFB-Kleinfeldes (wer von uns kennt ihn noch bzw. kann sich an ihn erinnern?) war Gunnar als bewegende Kraft (nämlich auf dem Bagger) maßgeblich beteiligt.

Die Mitarbeiter der Landeshauptstadt dagegen werden sicherlich aufatmen, dass der „alte Quengelkopp“ vom HSC „endlich“ aufhört, denn einen derart kompetenten und kritischen Ansprechpartner auf Vereinsseite haben / hatten sie sicherlich selten…

Ähnlich werden sicherlich auch manchmal Mitarbeiter wie Kabinen- und Platzwarte denken, wenn „der Alte“ einmal wieder keine unbequemes Gespräch oder aber Diskussion aus dem Wege ging.

Lieber Gunnar, schade, dass Du dieses Kapitel jetzt beendest, der HSC hat Dir viel zu verdanken.

Auf deinen weiteren Lebensweg wünschen wir Dir alles Gute und viel Glück dabei, deine sicherlich noch vielen weiteren Pläne und Träume zu realisieren!

Norbert Jungclaus

Gunnar Niggemann auf der JHV 2020 mit Vorstand Frank Kittel

Sparkassen-Sportfonds Hannover

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hannover

Unserem Ehrenmitglied Ilse Schulz wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen

Seit gut 40 Jahren engagiert sich unser langjähriges Mitglied Ilse Schulz im sozialen Bereich und im Sport. Dafür hat ihr nun unser Oberbürgermeister Belit Onay am 29.04. in Vertretung des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen! Die Zeremonie fand im kleinsten Kreise im Beisein ihrer Söhne statt.

Ilse Schulz trat im Jahr 1968 in den HSC ein und bereicherte die 1965 gegründete und stark expandierende Gymnastikabteilung. Bald war sie als Übungsleiterin aktiv. Ende der 70er Jahre interessierte sich Ilse Schulz für den in der Entwicklung befindlichen Koronar-Sport, Nachsorge für Menschen nach Herzoperationen und anderen kardiologischen Problemen. Sie ließ sich, überzeugt vom Nutzen für einen bisher in Vereinskreisen vernachlässigten Personenkreis, zur Übungsleiterin in diesem neuen Sportbereich ausbilden.

Ilse Schulz gründete 1980 mit Hilfe der Spartenleitung Gymnastik, des Vereinsvorstands und insbesondere des Internisten und Kardiologen Dr. Bogenstätter die erste Gruppe für Koronar-Sport in Hannover. Dort leitete Ilse Schulz die Teilnehmer/innen zu leidensgerechten sportlichen Übungen an, immer unter Aufsicht eines Arztes.

Von 1985 bis 1991leitete Schulz über ihre Tätigkeit als Übungsleiterin hinaus, die gesamte Gymnastik-Sparte. Als sie eine Nachfolgerin gefunden hatte, konnte sie sich wieder ganz ihrer Lieblingsbeschäftigung zuwenden, der Übungsleitung.

Während ihrer gesamten aktiven Zeit war Ilse Schulz stets bestrebt, sich sportlich fortzubilden, um immer auf dem neuesten Stand des Gymnastik-Trainings zu sein.

So war es wohl nur folgerichtig, dass Ilse Schulz auch im fortgeschrittenen Alter ihr Wissen weitergeben wollte und noch heute Übungskreise für Gedächtnistraining leitet. Auch im HSC war ihre Meinung noch lange Jahre gefragt, so in Ihrer Eigenschaft als Mitglied im Ehrenrat des Vereins.

1995 ernannte der HSC Ilse Schulz zum Ehrenmitglied, eine Auszeichnung, die nur sehr wenigen Vereinsmitgliedern zuteilwird.

Nachdem Frau Schulz bereits 2008 für 40-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel erhielt, konnte sie 2018 für 50 Jahre Mitgliedschaft im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt werden.

Auch über den Sport im HSC hinaus hat sie sich um das Gemeinwohl außerordentlich verdient gemacht: Von 1982 bis 2019 war Ilse Schulz für den Kommunalen

Ilse Schulz

Senior*innen-Service der Landeshauptstadt (KSH) ehrenamtlich tätig. Im Kulturzentrum Vahrenheide leitet sie über Jahre den Mittwochsklub, an dem durchschnittlich 100 Senior*innen teilnahmen.

1991 rief sie dann dort in Vahrenheide die ersten beiden Gedächtnis-Trainingsgruppen in Hannover ins Leben und war somit eine der Vorreiter*innen des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings und eine der Gründer*innen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e. V. und wirkte dort mehrere Jahre als Vorstandsmitglied.

Ilse Schulz bei der Jahreshauptversammlung

Ilse Schulz wird 2018 für 50 Jahre Mitgliedschaft im HSC geehrt

UNTERSTÜTZE DEN HSC!
HSC HANNOVER BEI AMAZON SMILE

smile.amazon.de

Uns beim Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V. liegt regionales Engagement besonders am Herzen. Deshalb begrüßen wir es, wenn der lokale Einzelhandel in der Region Hannover unterstützt wird.
Aber es gibt auch immer wieder Produkte die über Amazon eingekauft werden. Und dabei kann jetzt jeder gleichzeitig den HSC unterstützen!

DAS IST AMAZON SMILE

Amazon spendet 0,5% des Rechnungsbetrags automatisch an eine gemeinnützige Organisation Deiner Wahl. Für Dich beim Einkaufen fallen keine zusätzliche Kosten an!

SO EINFACH UNTERSTÜTZT AUCH DU DEN HSC!

1 SMILE.AMAZON.DE AUFRUFEN UND *ERSTE SCHRITTE* KLICKEN

smile.amazon.de

2 MIT DEINEN AMAZON ZUGANGS-DATEN ANMELDEN

3 SUCHE NACH DEM HANNOVERSCHEN SPORT-CLUB VON 1893 E.V.

Wichtig: Du findest den HSC nur wenn du nach dem vollständigen Namen suchst.

4 JETZT HINTER DEM HSC AUF WÄHLEN KLICKEN

5 FERTIG

WICHTIG

Bei zukünftigen Bestellungen muss im Browser **smile.amazon.de** aufgerufen werden!

Umgestaltung des Kabinengangs – „Zitate regen zum Nachdenken an"

Während des zweiten Corona-bedingten Lockdowns geschieht nichts auf den Trainingsplätzen des HSC. Dafür wird fleißig im Kabinentrakt gearbeitet. „Die Zitate sollen unsere Sportler motivieren", wünscht sich Initiator Vural Tasdelen.

Seit Anfang November geht nichts mehr auf der Anlage an der Constantinstraße. Die Infektionszahlen ließen der Landes- und Bundesregierung keine andere Möglichkeit, als dem Mannschaftssport bis auf weiteres einen Riegel vorzuschieben. Trotzdem steht das Vereinsleben nicht still. Regelmäßige Meetings und Veranstaltungen finden weiter statt, komplett von zu Hause aus über Microsoft Teams. Ein Punkt, der angegriffen werden sollte, war der Kabinengang des HSC. „Wir wollen den Gang aufwerten, ihn verschönern", berichtet Vural Tasdelen. Der Bereichsleiter des Aufbau- und Leistungsbereiches (U12 – U19) der Fußballsparte war der Ideengeber für die inspirierende Zitate an den Wänden. Vural erzählte in einer Besprechung der Bereichsleiter von dieser Idee und sie fiel sofort auf fruchtbaren Boden.

Bereits wenige Tage später begann Jan Teichmann, seines Zeichens Bereichsleiter Public Relations, mit den ersten Designentwürfen. Die einzelnen Zitate wurden von allen Bereichsleitern beigesteuert und gemeinsam ausgewählt. Es wurde sich bewusst dafür entschieden, sich nicht auf Zitate von Fußballern zu beschränken, sondern sowohl weitere Sportler als auch andere bekannte Persönlichkeiten an den Wänden zu verewigen. „Mit den Zitaten von erfolgreichen Menschen wollen wir auch unsere Spieler weiter motivieren. Schon Sigmund Freud und Konfuzius wussten: ‚Vorbilder bringen uns zum Ziel.'", sagte Vural Tasdelen.

Wichtig war neben dem Inhalt auch die Gestaltung der Zitate. Ein besonderes Augenmerk darauf legte Jan Teichmann: „Wir arbeiten viel daran, den Verein weiter zu entwickeln, dazu gehört auch ein modernes, einheitliches Erscheinungsbild. Aktuell wurde an einem neuen Corporate-Design-Manual gearbeitet und da passte die Zitate-Idee von Vural als erstes Großprojekt perfekt ins Konzept. Man betritt jetzt den Kabinengang, sieht wiederkehrend unsere Vereinsfarben grün, weiß und rot und weiß sofort: ‚Ich bin beim HSC!'"

Anfang des neuen Jahres kümmerten sich Spartenleiter Markus Pabst gemeinsam mit dem Bereichsleiter für das Schiedsrichterwesen Niklas Winkler, unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, um das Aufhängen der bedruckten Aluminium-Verbundplatten. Neben den Zitaten wurden

Markus Papst und Jan Teichmann

Kabinentrakt-Erneuerung

auch neue Kabinenbeschilderungen, Hinweisschilder, ein neuer Wegweiser und ein ganz besonderes Gedicht angebracht. Die Zeilen wurden vom aktuellen Co-Trainer der Deutschen Frauen-Nationalmannschaft - Thomas Nörenberg - geschrieben. Zuvor war er als Verbandssportlehrer u.a. in der Trainerausbildung beim NFV tätig und anschließend fungierte er rund zehn Jahre lang quasi als rechte Hand von Horst Hrubesch, feierte zwei Europameisterschaften mit der U19 und U21 und olympisches Silber 2016 in Rio. Thomas Nörenberg gilt als Trainer-Koryphäe und hat sich mit seinem Gedicht direkt einen prominenten Platz im Kabinengang des HSC gesichert.

Mit den Zitaten und der neuen Beschilderung ist die Neugestaltung des Kabinenganges und der Kabinen noch nicht abgeschlossen. Bis zum Restart wird weitergearbeitet, unter anderem an einem digitalen Belegungsplan für die einzelnen Kabinen.

Fit durch den Lockdown – virtuelles Training beim HSC

Als Mitte Januar die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Sportanlagen für den Breitensport schwand, ging es darum, alternative Trainingskonzepte auf die Beine zu stellen. Die Fußballsparte trainiert jeden Dienstag gemeinsam virtuell. „So rücken wir als Verein noch enger zusammen", sagt Initiator Vural Tasdelen

„Jetzt bin ich aber fertig", resümierte Nina Schlupp ihre Trainingseinheit vor der Kamera. Sie und der Bereichsleiter des Grundlagenbereichs, Philip Sievert, hatten sich intensive Übungen überlegt. Bei Philip stand zunächst die Arbeit mit dem Ball im Fokus, bevor Nina mit ihrem Zirkeltraining übernommen hat.

Die beiden haben am vergangenen Dienstag bereits die achte virtuelle Trainingseinheit übernommen. Ideengeber des ganzen ist Vural Tasdelen. Er ist beim HSC für den Bereich der U12 und aufwärts zuständig und sucht schon die ganze Pandemie über nach Mitteln und Wegen, um die Spieler fit zu halten und ihnen eine Perspektive zu geben.

Teils mehr als 100 aktive Teilnehmer

Das virtuelle Training hat sich über die Wochen beim HSC etabliert und findet eine rege Anhängerschaft. „Es hat sich absolut bewährt. Wir schaffen es, den Verein und alle Mannschaften noch ein Stück näher zusammenzubringen und so ein Wir-Gefühl zu erzeugen. WIR alle zusammen. Wir trainieren zusammen und nicht nur intern in den Mannschaften, sondern über viele Teams

verteilt", erläutert Vural die Idee hinter den digitalen Übungen.

Vor der Kamera haben sich bereits viele unterschiedliche Trainer des HSC ausgetobt. Auch der Ideengeber selbst stand schon mehrfach im Rampenlicht und präsentierte seine Übungen. Seine Gedanken, die er sich vor dem Erstellen einer Trainingseinheit macht, fasst Vural so zusammen: „Es ist natürlich eine Herausforderung die Gedanken vom großen Spielfeld auf das kleine Wohn- bzw. Kinderzimmer zu übertragen. Hier bieten sich vor allem Übungen an, die die technischen Fähigkeiten trainieren. Wenn man auf dem kleinen Raum die stressigen und koordinativ herausfordernden Situationen gut meistern kann, gelingt dies auch in groß auf dem Spielfeld. Es müssen schnell viele Informationen verarbeitet werden. Im Spiel sind das der Ball, der Gegner, die Mitspieler, der Raum und das Tor. Deshalb verfolge ich bei den Übungen den Grundsatz: Technische Basics in den Ausführungen mit weiteren Details. Es geht auch um Koordination und Geschwindigkeit. Und nicht zuletzt um die bereits angesprochene Informationsverarbeitung, die einher geht mit der Handlungsschnelligkeit. Aber natürlich müssen die Übungen auch abwechslungsreich sein und Spaß machen!"

„Das hat schon was von einer Fernsehproduktion"

Selbstverständlich muss auch das Equipment und die Vorbereitung passen. „Es ist nicht so, dass wir zehn Minuten vor Beginn beim HSC aufschlagen und dann geht's einfach los", sagt der für die Produktion zuständige Bereichsleiter Public Relations Jan Teichmann, „vielmehr steckt hier akribische Vor- und Nachbereitung mit drin – aber es lohnt sich. Wir wollen unseren Mitgliedern das bestmögliche Erlebnis bieten."

So wurde kurzerhand der für Besprechungen gedachte Jugendraum des HSC umfunktioniert. Es wird mit sechs Lampen beleuchtet und mit drei Kameras simultan gefilmt. Insgesamt sind rund 100m Kabel notwendig, um die Produktion möglich zu machen. „Manchmal fühle ich mich hier schon wie in einem Fernsehstudio. Uns ist wichtig, dass wir die Produktion mit möglichst wenig Menschen realisieren können. Wir wollen beim HSC keine Menschenansammlungen haben. So haben wir es geschafft, dass nur zwei Personen hinter der Kamera arbeiten müssen. Wir sind für das Bild, den Ton, die Grafiken und den Schnitt gleichzeitig zuständig.", erläutert Jan Teichmann die Technik hinter den Kulissen.

Durch den Umzug auf den eigenen Youtube-Kanal kann das virtuelle Training nun in FullHD gestreamt werden und macht auch ein späteres Ansehen und Wiederholen der Übungen möglich.

Virtuelles Training

„Ein Kompliment an alle Trainer!"

Vurals Wünsche für die kommende Wochen sind klar: „Natürlich wünschen sich die Spieler und auch die Trainer, dass es bald wieder raus auf die Plätze geht. Nichtsdestotrotz möchte ich zunächst einmal ein großes Kompliment an alle Trainerkollegen geben, die sich Woche für Woche die Übungen überlegen und umsetzen. Und auch unser Technikteam ist essenziell für die Produktion. Aber solange es nicht möglich ist, auf der Anlage an der Constantinstraße zu trainieren, wird der HSC sein virtuelles Training weiter anbieten und setzt auf eine hohe Beteiligung! Wir verbessern uns von Mal zu Mal. Die Übungen der Trainer sind durchdacht und sehr abwechslungsreich. Das kann gerne so weiter gehen. So starten wir auf einem guten Level, sobald es raus auf die Trainingsplätze geht!"

Und für wem das Techniktraining nix ist, aber trotzdem Fit bleiben will, kann sicherlich ein paar Eindrücke bei unserer Fitness- und Gesundheitssparte gewinnen. ..

Der HSC heißt Versifair – seinen Partner in Versicherungsfragen – nun auch visuell auf seiner Tennis-Anlage willkommen.

Coronar-bedingt von der HSC-Öffentlichkeit unbemerkt, setzt sich Versifair nun mit seinen Werbebanden ähnlich wie mit seinen Produkten positiv in Szene.

Versifair ist beim HSC nicht mehr zu übersehen

Defibrillator für den HSC Hannover gesponsert!

Ein Defibrillator ist bei einem plötzlichen Herzstillstand oft der Einzige, der noch retten kann. Auch der Hannoversche Sport-Club von 1893 e.V. (HSC, Constantinstr. 86, 30177 Hannover) über ein solches Gerät. Achtzehn lokale und regionale Unternehmen und Praxen haben die Anschaffung durch ihr Sponsoring ermöglicht. Der „Defi" ist ein medizinisches Gerät, das durch Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder –flattern beenden kann. Im Notfall misst er die Herzfunktionen selbstständig und löst kontrollierte Stromstöße aus, wenn es nötig ist.

Der Defibrillator spricht mit dem Anwender und sagt ihm, was zu tun ist und ist so für jedermann nutzbar.

Der Defibrillator ist im Kabinentrakt des Sportvereins platziert und für jeden anwesenden Trainer erreichbar und steht somit auf der Anlage den HSC-Mitgliedern und –Gästen zur Verfügung. Bevor Rettungswagen und Notarzt eintreffen, besteht also schon die Möglichkeit zur häufig entscheidenden Ersthilfe.

Finanziell unterstützt haben dieses HSC-Projekt folgende Unternehmen:

alanya restaurant

KARVO IMMOBILIEN
Carsten K. Karvouniaris

Nika Kinderwelt

Anne Garcia Cosmetics

Dr. MASSING COSMETICS

eNJOY Pizza & BBQ

bätje
Dr. med. Frank Bätje
Allgemeinmedizinische Privatpraxis
Chiropraxis - Rettungsmedizin
Stosswellentherapie (ESWT)
Magnetfeldtherapie (PEMF)

MediCAN
Ambulanter Pflegedienst

PODBI HAIR CUT
FOR MEN & WOMEN
UGUR KILIC

druck grafik satz bodenstedt GmbH

MEDICUS
Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Saubermänner
Hannover GmbH

euro-top
SANIERUNGS- UND BESCHICHTUNGSSYSTEME

melly
THAILÄNDISCHE MASSAGE

WMVP
RECHTSANWÄLTE

Elektro HSK
Helke · Seifert · Kroll
Inh. Andreas Wambach

neodento
Praxis für Zahnheilkunde & Prophylaxe
Zahnärzte
Leckzik & Kollegen

ZWEITHAARMODE
Lydia van der Kreeft

Fußball

WERDE FUSSBALLTRAINER/IN
BEIM HSC HANNOVER

Du hast Interesse bei einem der größten Vereine Hannovers als Trainer/in tätig zu sein und Dich ehrenamtlich zu engagieren? Wir suchen Trainer/innen und/ oder Co-Trainer/innen in den Altersklassen U6-U11.

DAS BIETET DER HSC DIR!

- Tolle Rahmenbedingungen für die sportliche Ausbildung unserer Spieler
- Ein großes Einzugsgebiet mit vielen talentierten Kindern
- Regelmäßige Trainersitzungen
- Interne Trainerfortbildungen
- Unterstützung bei externen Trainerfortbildungen
- Eine tolle Gemeinschaft und ein familiäres Miteinander
- Hohe Wertschätzung deiner Trainertätigkeit
- Aufwandsentschädigung

DAS BRINGST DU MIT!

- Eigeninitiative und Freude an dem Umgang mit Kindern
- Hohes Engagement und hohe Motivation
- Starkes Interesse am Fußball, der Gemeinschaft und dem Vereinsleben
- Kommunikatives Auftreten

Vorkenntnisse als Trainer sind nicht zwingend erforderlich. Der HSC Hannover hat es sich zur Aufgabe gemacht nicht nur Spieler, sondern auch Trainer auszubilden und bei ihren ersten Schritten zu unterstützen.

INTERESSE? MELDE DICH BEI UNS!

trainer-werden@hsc-hannover.de

Ansprechpartner: Philip Sievert (0160/1511897)

#1893TraditionVerbindet

@hschannover1893

Fußball 1. Frauen

„Damen konditionell auf neuem Niveau"

Athletisch begann die neue Zeitrechnung am 26.02.2020 mit dem großen Fußball spezifischen Leistungstest vom neuen Sportwissenschaftler Carsten Dick im Olympiastützpunkt. Aus den Werten Schussgeschwindigkeit, Einwurf Weite, 30 m Sprint, Ausdauer Herzfrequenz Stufentest sollten vor dem ersten Lockdown alle Spielerinnen mit individuellen Werten einen fairen individuellen Trainingsplan erhalten. Es zahlte sich aus; die hohe Laufbereitschaft der ersten Zwangspause führte bereits zu deutlichen Verbesserungen. Intensive Intervalle und koordinative Sprungübungen sollten für den Beginn der Rückrunde die bisherigen Defizite kompensieren. Im Sommer startete die 1. Frauen mit einem ersten Trainingslager in Barsinghausen, indem wenig gelaufen werden musste, dafür viel Fußball und Schnelligkeit trainiert wurde. Mit einer tollen Stimmung und Fitness an Bord war der Saisonauftakt gegen Barmke ein erstes Ausrufezeichen.

In der Herbstpause wurde die Fitness mit intensivem Training drei Wochen lang nochmals voll gefordert, um mit einer fußballerischen Fitness-Leistungsüberprüfung abzuschließen, die mit dem überragenden Spiel gegen den aktuellen Tabellenführer, der ohne Punktverlust und Gegentor in der Saison gestartet war, vom HSC -Frauenteam mit „allerhögschter" Intensität bearbeitet wurde.

Das Wintertraining basierte auf den frischen Fitnessdaten und die Hälfte des Teams hat hohe Kilometerumfänge im Grundlagenbereich abgespult. Insofern hat die längste Vorbereitungszeit des Frauenfußballs vom Februar 2020 bis August 2021 am Team der 1. Frauen erfolgreich Spuren hinterlassen, von denen sie noch lange profitieren wird. Wir erwarten nun mit Spannung die neue Saison, in der wir dann endlich unser neues Niveau unter Beweis stellen wollen!

Carsten Dick
Sportwissenschaftler HSC Damen, Herren, Jugend

Der HSC ist unter den folgenden Telefon- und Fax-Nummern zu erreichen:

HSC Geschäftsstelle-Telefon: 0511 / 64 68 16-0
HSC-Geschäftsstelle-Fax: 0511 / 64 68 16-19
HSC-Fußballabteilung-Telefon: 0511 / 64 68 16-11
HSC-Fußballabteilung-Fax: 0511 / 64 68 16-18

U17 Juniorinnen-Fußball

Zweimal die Woche hieß es seit Anfang des Jahres für die Spielerinnen der B-Juniorinnen des HSC, Laptop an, Zoom öffnen, Workout. Im Training noch als „Stabis“ gehasst, etablierte sich jeden Mittwoch und jeden Freitag das gemeinsame Workout-Programm vor der Kamera.

Zu Beginn des erneuten Verbots, gemeinsam zu trainieren, schickten Johannes und Robin noch ein „Wenn-ich-Du-wäre-Trainingsvideo“ in die Mannschafts-WhatsApp-Gruppe, in der sich die Spielerinnen einem der beiden Trainer anschließen konnten und die Aufgaben mit ihm gemeinsam durchführten. Das war jedoch keine Dauerlösung und so planten die beiden Sportstudenten mit Fitnesstrainerausbildung regelmäßig Ertüchtigungseinheiten in verschiedenen Varianten.

Ob High Intensity, Tabata oder Cardio…, schlussendlich war wahrscheinlich für jeden und jede was dabei. Gelegentlich wurde das Heft des Handelns auch an die Mannschaft abgegeben, die in Kleingruppen Einheiten planten und anleiteten. Bravourös- nebenbei bemerkt.

Nach einiger Zeit wurde die Mittwochseinheit zum Garanten des Muskelkaters, während die Freitagssession etwas lockerer und mit fußballerischen Aspekten gespickt wurde. Seit Mitte April wieder in Kleingruppen trainiert werden darf, wird die Mannschaft in zwei Gruppen aufgeteilt. Einmal pro Woche auf dem Platz, einmal Online.

Mittlerweile erfreuen sich die Einheiten größerer Beliebtheit und tragen mit Sicherheit Früchte auf dem Platz. Im Punkto Zweikampfverhalten und körperlicher Präsenz lassen die Mädels wahrscheinlich sogar Alexandra Popp und Zlatan Ibrahimovic in Zukunft alt aussehen…

U15 - Juniorinnen-Fußball

Wir haben einen Allgemeinen Kraft Stabi-Plan für die Spielerinnen erarbeitet und eine Digitale Laufgruppe erstellt, um uns zu duellieren und uns zusätzlich zu motivieren.

Des Weiteren haben wir jede Woche eine kleine Technik Challenge in die Gruppe gestellt, für die die Spielerinnen eine Woche Zeit haben, diese zu können.

Und dazu gab es zu unseren normalen Trainingszeiten per Zoom online Training zweimal die Woche.

Für jede Spielerin gab es von uns Trainern einen kleinen Weihnachtsgruß in Form von Halstüchern und Nikoläusen.

Zusätzlich haben wir mit den Spielerinnen telefoniert und regelmäßig geschrieben, um zu wissen, wie es denen geht.

U13 – Juniorinnen-Fußball

Aufgrund der Covid-19 Pandemie war viele Monate der Spielbetrieb flachgelegt, sodass wir einige Monate auf unser Training verzichten mussten. Im Februar planten wir eine Alternative und entwickelten die Idee für ein Online Training, welches sowohl bei den Eltern als auch vor allem bei den Mädchen selbst für große Freude sorgte.

Wir begannen am Montag, den 01.03.2021: Nach langer Zeit konnten wir uns endlich einmal wiedersehen, auch wenn dies nur digital möglich war. Mit großer Bereitschaft und Freude haben wir uns montags von 17:30 bis 18:15 Uhr getroffen, um wenigstens etwas Fußball-Luft zu schnuppern.

Im Rahmen der Möglichkeiten kreierten wir ein Online-Training und bauten uns Übungen mit Haushaltsgegenständen. Die Mädchen absolvierten die Trainingsstunden und stemmten die Wochen-Challenges mit Begeisterung, doch die Sehnsucht nach dem gemeinsamen Training auf dem Platz wurde immer größer, sodass die Freude umso größer war, als wir erfahren haben, dass nach den Osterferien der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen wurde.

Seit 12.April trainieren wir zweimal die Woche, jeweils Montag und Mittwoch, unter Einhaltung des Hygienekonzepts mit 8 Mädels beim HSC und alle merken, dass sowohl die Mädels als auch die Trainer-/innen nach der langen Pause wieder froh sind, auf dem Platz zu stehen.

Fußball-Juniorinnen

für den Kunden · für das Klima · für die Umwelt · für die Zukunft

skando energie

Jede nicht verbrauchte kWh, ist die beste kWh"

Gehen Sie täglich mit einem Kettenhemd joggen? Oder spielen Sie Fußball mit einem Medizinball?
Und warum nutzen dann viele Gewerbe- und Industrie-Unternehmen für ihre Produktionsherstellung mehr Energie als benötigt?
Wir alle sehen und erleben die Entwicklung des Klimas und der Natur und können alle einen Teil zur Erreichung zur Reduzierung der CO_2-Ziele beitragen, um gemeinsam unsere Umwelt zu schützen.

skando energie möchte gemeinsam mit den Kunden Energie und CO_2 einsparen und bietet dafür ein breites Spektrum von Beratungsleistungen und Werkzeuge an. Eine Besonderheit von skando energie ist dabei die energetische Prozessoptimierung von Gewerbe- und Industriekunden.
Wissen Sie was bei Ihnen nachts, am Wochenende oder Weihnachten in ihrem Betrieb/ Produktion passiert?
Durch unterschiedliche Analysen der Stromdaten werden die Betriebsabläufe optimal eingestellt und der Kunde reduziert dadurch seinen Energieverbrauch erheblich. Wir sorgen nicht nur für die einmalige Reduzierung ihres Mehrverbrauchs, sondern sichern ihre optimale Prozessleistung technisch für die Zukunft ab.

Selbstverständlich deckt skando energie weitere Dienstleistungen für den Geschäfts- und Privatkunden ab, denn jedes Projekt hilft dabei Energie und CO_2 einzusparen: CO_2 neutraler Energie-Einkauf; Rechnungsprüfung; Prüfung von Fördermöglichkeiten; Einbau von erneuerbaren Energie-Anlagen; E-Mobilität, Photovoltaik, Stromspeicher; Erstellung von Energieausweisen.

Das Nachhaltige an skando energie ist, dass die Kunden vollumfänglich im Energiebereich beraten werden. Wichtig hierbei ist, die Projekte sinnvoll in zeitliche Abhängigkeiten zu stellen. Bevor ein neuer Energieliefervertrag bei einem Gewerbekunden abgeschlossen wird, muss überprüft werden, ob der Kunde seinen Produktherstellungsprozess stromseitig perfekt eingestellt hat. skando energie erstellt mit dem Kunden zusammen einen individuellen und auf ihn abgestimmten Energie-Fahrplan, strukturiert von Anfang bis Ende und spart somit seine wichtigsten Ressourcen ein: Zeit und Geld. Im Nachgang entscheidet der Kunde welche Projekte umgesetzt werden sollen.

skando energie wurde im Jahr 2020 in Hannover gegründet. Die Mitarbeiter haben mehrjährige nationale und internationale Erfahrung in der Energiewirtschaft. Bei der Teilnahme beim StartUp-Wettbewerb von Hannover Impuls 2021 wurde skando energie fürs Finale nominiert. Weitere Informationen und ein Video über die energetische Prozessoptimierung von skando energie finden Sie unter www.skando-energie.de oder auf der Facebook-Seite vom HSC.

✓ Kostenlose Erstberatung für alle Neukunden von skando energie

✓ Fair und transparent: keine Ersparnis = keine Kosten

Mobil: 0162 5907576
E-Mail: schmidt-kolberg@skando-energie.de
Web: www.skando-energie.de

Fußball: Der Fußballgrundlagenbereich in der Corona-Pause

Die Hallensaison stand vor der Tür. eine Zeit in der sich die Kicker aus dem Grundlagenbereich und deren Eltern auf tolle Turniere und den Duft von frischen Waffeln und Brezeln in den Hallen freuen. Doch daraus wurde nichts. Als Anfang November die Nachricht vom zweiten Lockdown kam, hat wohl keiner beim HSC damit gerechnet, dass sich dieser zweite Lockdown über mehr als sechs Monate ziehen wird. Es begann eine Zeit voller Ungewissheit und Sehnsucht, immer verbunden mit der Hoffnung auf Besserung und das es bald wieder mit dem Fußball losgehen kann.

Wie alle Vereine stand auch der HSC vor der Herausforderung das Beste aus dieser schwierigen Zeit zu machen. Es war einmal mehr das Engagement und die Kreativität unserer ehrenamtlichen Jugendtrainer gefragt, um die Spieler- und Spielerinnen weiter für unseren Sport zu begeistern und die Freude am Fußball aufrecht zu erhalten. Es war dem Verein sehr wichtig, so gut wie möglich mit allen Spielern- und Spielerinnen in Kontakt zu bleiben. Unsere Trainer haben sich tolle Aktivitäten einfallen lassen von Online-Trainingseinheiten bis zum HSC-Quiz war alles dabei. Ein besonderes Highlight war die Aktion unseres U7 Trainerteams um Johannes Rübel, die am Nikolaus alle Spieler unter Einhaltung der Corona- Regeln mit Maske und Abstand besucht haben, um den Spielern ihre neuen Trainingsanzüge zu überreichen. Mit dieser Aktion haben unsere Trainer ihren Spielern natürlich ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Um neue Impulse zu generieren wurde sich auf gemeinsamen Trainerabenden ausgetauscht, welche Ideen andere Trainer für ihre Mannschaften entwickelt haben, um voneinander zu lernen und zu profitieren.

Am Anfang waren die Motivation und der Einsatz bei allen Jungs und Mädels groß: Alle wollten bereit sein, wenn es wieder auf den Platz geht. Doch mit jeder Woche, die ins Land ging, wurde die Begeisterung und Euphorie verständlicherweise geringer. Fußballer gehören eben auf den Fußballplatz und nicht vor den PC oder das Handy.

Besonders hart getroffen hat es zwei Mannschaften, welche im Sommer neu gegründet wurden. Die neue U7 II (Jahrgang 2014) mit ihrem Trainer Frank-Peter Sievert und die jüngsten Kicker des Jahrgang 2015 mit ihren Trainern Danny König und Alexander Lang. Kaum durften die Jungs und Mädels mit viel Freude und Spaß ihrem Hobby in den neuen Mannschaften nachgehen, war schon wieder Schluss.

Seit April dürfen unsere Spieler unter strengen Auflagen und nur in Zweier-Gruppen wieder auf der Anlage an der Constantinstraße trainieren. Es ist ein kleiner Schritt in Richtung Normalität, aber ein großer Schritt für die jungen Spieler- und Spielerinnen, die ihren Fußball in den letzten Monaten so sehr vermisst haben.

Bereichsleiter Philip Sievert zeigt sich glücklich, dass es wieder auf den Platz geht. Er ist aber auch stolz auf seine Trainer, die in dieser harten Zeit einen tollen Job gemacht haben. „Es war für alle sehr hart. Aber unsere Trainer im Grundlagenbereich haben tolles geleistet und waren sehr engagiert. Dafür bin ich sehr dankbar, denn das ist nicht selbstverständlich. Aber auch unseren Mitgliedern und den Eltern gilt Dank. Wir haben fast keine Corona-bedingten Kündigungen in der ganzen Fußballsparte erhalten. Vereine wie der HSC leben von ihren Mitgliedern und wir sind sehr dankbar für diese Loyalität zu unserem Verein. Jetzt hoffen wir, dass es weiter bergauf geht und spätestens mit den Impfungen mehr und mehr Normalität zurückkehrt. Ich denke alle Fußballer hoffen sehr auf eine reguläre Saison 2021/2022.“

Fußball-Junioren U7 I

Es war keine einfache Zeit, in der vieles, und eben auch unser Sport ruhen musste. Im November war auch nicht abzusehen, wie lange tatsächlich die Sporthallen für uns nicht zugänglich sein werden und wann der Ball wieder rollen wird. In einem Austausch im Trainergespann und Rücksprache mit Philipp Weilert, dem Geschäftsführer unseres Sponsors, Fußbodengestaltung Weilert, ist dennoch die Entscheidung gefallen, dass wir unsere 15 Spieler mit einem Trainingsanzug und einem Ersatztrikot ausstatten werden. Ende November waren die Sachen da und wurden zügig beflockt. Es entstand die Idee, die „Jungs" zu Nikolaus zu besuchen und jedem Spieler eine Tüte mit den Trainingssachen und einer Kleinigkeit zu überreichen. Das Wiedersehen mit unseren Spielern war tatsächlich auch sehr besonders. Es war ein tolles Gefühl, in die leuchtenden Kinderaugen mit Vorfreude auf den Tüteninhalt zu schauen. Im Namen der gesamten Mannschaft sagen wir unserem Sponsor „Fußbodengestaltung Weilert" DANKE. In der aktuellen Zeit ist es nicht selbstverständlich, für andere so da zu sein. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und Ihnen zu Ihrer Auszeichnung „Parkett Star 2021" gratulieren. Wir wünschen Ihnen, Ihrem Team und Ihrer Familie alles Gute!.

Fußball-Junioren U7 II

Fußball-Junioren U9

Wie kann sich die Truppe der HSC U 9 während der Corona-Zeit fit halten? Wie können digitale Einheiten das echte Training auf dem Platz zumindest ansatzweise ersetzen? Und was können die Trainer Philipp und Heiko anbieten, damit die Spieler auch in diesen Zeiten in Kontakt bleiben?

Diese und ähnliche Fragen haben wir uns zu Beginn des erneuten Lockdown gestellt, um dann ohne weiteres Zögern „online" zu starten. Es gab zunächst in Videos vorgestellte Übungen (Danke an Vorführer Max), die in unsere Whatsapp-Gruppe gestellt wurden.

Im nächsten Step wurde von Spielern und Eltern ein eigenes Training erdacht, gefilmt und ebenfalls in die Gruppe gestellt. Hierbei erfolgte jeweils eine Nominierung, welcher Spieler als nächstes mit der Vorführung einer Trainingseinheit beauftragt wurde. Jeder Spieler gab in seinem Video auch Auskunft darüber, welche Position er am liebsten spielt und wer sein Lieblingsspieler im Profibereich ist.

Ein Quiz, bei dem jeder einzelne Spieler ein Rätsel in Form eines Buchstabens lösen und anschließend ein Lösungswort an die Trainer gesendet werden musste, sorgte für die ein oder andere Falte auf der Stirn der Spieler.

Als Belohnung für das erfolgreiche Einreichen des Lösungswortes bekam jedes Teammitglied auf dem Postweg ein HSC – Armband zugesendet.

Ein besonderer Dank von Trainern, Team und Eltern geht an unsere Fußball-Mama Sabrina Bischoff. Ihrerseits wurde 1 x wöchentlich ein Online Fitness-Training angeboten, welches auch gern genutzt wurde.

Eines ist jedoch auch klar: Die angebotenen Trainingseinheiten und Challenges können echtes Fußballtraining in der Gruppe nicht ersetzen. Die Wahrheit liegt dann eben doch auf dem Platz

An unsere Sponsoren und Unterstützern ein herzliches Dankeschön. Nur ihrer Unterstützung ist es zu verdanken, dass unsere Jugendarbeit gestärkt und ausgebaut werden kann!

Heiko Müller

Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren / Unterstützern:

Vomfeinsten - Catering & Service GmbH
ImmoSektor Nord GmbH
VGH Vertretung Murat Singin
Dyck & Stratemann
- Büroeinrichtungen GmbH & Co. KG

Fußball-Junioren U13 II

Im Oktober 2020 erreichte auch die U13II die Nachricht, dass ab sofort kein Training mehr auf dem Platz möglich ist.

Das war für die U13II als Mannschaft, wie für alle ein herber Rückschlag. Bis dahin hatten die Jungs eine gute Entwicklung hingelegt und konnten mit 5 Siegen aus 6 Spielen sehr stolz auf die Leistung sein. Weitere geplante Freundschaftsspiele mussten aufgrund der Situation abgesagt werden.

Die große Frage war jetzt: „Wie geht es weiter? Wie kann man die Jungs der U13II weiter beschäftigen, damit sie fit bleiben?". Zur Unterstützung holten sich die beiden Trainer der aktuellen U13II, Cagdas Sengül und Okan Mutlu, Joannis Siskos als Teammanager / Teambetreuer dazu. Joannis hat die kompletten organisatorischen Aufgaben der U13 II -Mannschaft übernommen und unterstützt die beiden Trainer zusätzlich auch auf dem Platz bei den Trainingseinheiten. „Wir freuen uns, dass Joannis als erfahrener Teambetreuer unsere Mannschaft und das Trainerteam unterstützt,." so die beiden Trainer.

Um die U13 II soweit wie möglich fit zu halten, entwickelten wir als Trainerstab Folgendes:

Das Konzept bestand aus Trainingsvideos und Laufeinheiten. Zweimal die Woche schickte jeder Spieler dem Trainerstab ein mindestens 3-Minuten Video mit teils vorgegebenen Aufgaben und erhielt gleich ein Feedback.

Als weitere Trainingseinheit gingen die Jungs jedes Wochenende laufen und dokumentierten es über eine Running App. In regelmäßigen Abständen führte die U13II auch Mannschafts-Online-Training und Besprechungen durch.

Im Februar 2021 wurden mit jedem einzelnen Spieler und seinem Elternteil On-

line- Standortgespräche geführt. In diesen Gesprächen wollten wir als Trainerstab gemeinsam mit den Spielern und den Eltern die aktuelle Situation besprechen und auf aktuelle Probleme eingehen. Des Weiteren war es uns wichtig, zu erfahren, wie das Trainingskonzept ankommt.

Aus den Standortgesprächen konnten wir viele hilfreiche Informationen für das zukünftige Online Training / Trainingskonzept gewinnen, direkt auf Probleme reagieren und Fragen beantworten. Zusätzlich zu unserem Konzept nahmen die Jungs der U13 II wöchentlich am Online-Training des Vereines teil.

Aktuell steht die U13 II ohne Sponsor da.

Die U13 II würde sich sehr freuen, wenn ein Sponsor unsere Mannschaft langfristig unterstützen möchte.

Interessenten können sich gerne an joannis.siskos@hsc-hannover.de wenden.

Fußball-Junioren U14 II

Banane gelaufen?

Eigentlich kennen wir den Ausdruck „Banane“ nur in Kombination mit den Flanken von Manni Kaltz. Leider ist am Ende dieser Saison für unser Team eine Sache Banane.

Die Vorbereitung war für unsere Mannschaft sehr intensiv und jede/jeder Einzelne musste über sich hinauswachsen. Zum einen die Umstellung auf das Großfeld und zum anderen das Verständnis für eine andere damit verbundene Spielphilosophie verlangte jeder/jedem Einzelnen viel ab.

Belohnen konnte sich unser Team mit den Erfolgen in der Liga: Alle Gegner wurden dominiert und in der Defensive konnten unsere Gegner eher selten mal ein Tor bejubeln. Von fünf Spielen wurden alle fünf gewonnen. Ähnlich bestritten wir auch unsere Vergleiche mit höherklassigen Mannschaften.

So sollte es auch noch im Oktober des vergangenen Jahres weitergehen und in Erfolgen in einer möglichen Aufstiegsrunde weitergeführt werden. Aber wie heißt es so schön in einer beliebten Phrase? Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.

So steht anstelle der Aufstiegsrunde die Annullierung der Saison 2020/21. Und das ist einfach mal Banane. Trotz allem wollen und werden wir diese Zeit mit und als Team nicht missen. Das ist und war auf keinen Fall Banane.

Jungs und Mädels: Ihr seid die Besten!

Loris Soldan

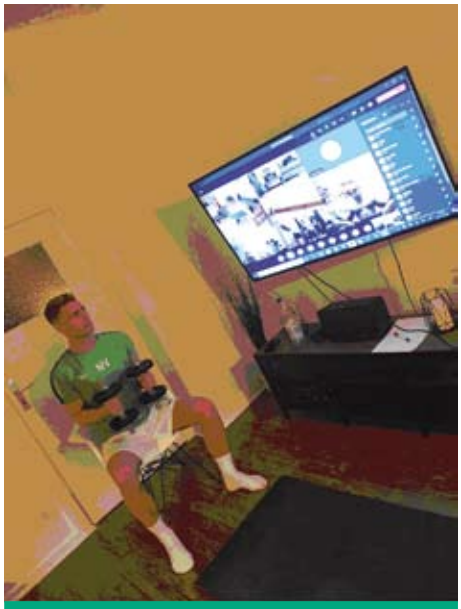
Die Fußball-Junioren U14 II

Fußball-Junioren U17

Warum die U17 mit Äpfeln trainiert

Nachdem souverän in die Saison gestartet wurde und die ersten fünf Spiele allesamt gewonnen werden konnten, schmerzte die Unterbrechung im November sehr. Mit der späteren Annullierung wurde uns eine große Chance auf den Aufstieg genommen. Da Rumjammern aber nicht weiterhilft, wurde in den letzten Monaten viel gelaufen, gesprochen und virtuell trainiert, um bestens auf die neue Saison vorbereitet zu sein.

Anfang Februar haben sich die beiden Trainer (virtuell) mit jedem Spieler einzeln getroffen. So ist es gelungen, sich gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen, über aktuelle Probleme zu diskutieren und schon mal über die kommende Saison zu sprechen.


Training vor der Webcam

In den Wintermonaten hat sich das Team jeden Donnerstag für eine Stunde vor der Webcam getroffen und unter Anleitung der Trainer gab es meistens eine kleine Krafteinheit. Dabei wurde viel mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet, aber auch improvisiert: Wasserflaschen statt Hanteln, Handtücher statt Seile und Stühle statt Bänken. Am kreativsten war das Team als es einen Tennisball benötigte: Die, die keinen hatten, fanden viele unterschiedliche Sachen, um ihn zu ersetzen. Zusammengeknüllte Socken waren dabei am beliebtesten, aber auch ein Baseball oder Äpfel wurden verwendet.

Ab März hat dann Athletiktrainer Carsten Dick den Fitnesszustand der Spieler zu seiner Aufgabe erklärt und jede Woche einen aktualisierten Plan ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt.

Die Mannschaft hat es geschafft, dauerhaft Kontakt zu halten und die lange Zeit gemeinsam durchzustehen. Die Freude über die ersten Trainings im April war nach der langen, balllosen Zeit riesig.

Wir sind alle fleißig am Laufen und freuen uns schon auf die kommende Saison in der U19!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Sprechen Sie den Vorstand an.

Fußball Ü50

Zitate zum Trainingsauftakt im April

Moin, wäre dabei, hätte da auch die ein oder andere Idee.

Viele Grüße

T.

Hallo,

Sie habe mich angeschrieben, wer sind Sie?
Es geht um Fußball, nie davon gehört!
Was ist Fußball?
Ich könnte es mir aber mal anschauen!
Vielleicht ist das ja etwas interessantes!
Wann und wo?
Gibt es dort auch Bier?

Beste Grüße

P.

M. und ich haben in der Zwischenzeit eine Zweierlaufgruppe gegründet. Sport zu zweit ist uns also sehr vertraut. Und etwas mit Ball wäre mir eine willkommene Abwechslung. Ich würde sogar behaupten, dass ich inzwischen schon beim Lattenschießen oder Hütchendribbeln so etwas wie Erfüllung finden könnte.

St.

Sportsfreunde,

die gegentorfreie Zeit muss ein Ende haben (ich hätte nicht gedacht, dass ich so etwas mal sage) - ich bin auch gern dabei!!!

Sportliche Grüße

S.

Hallo,

Fußball ist alternativlos!!!
Bin auch für
- Fußball-Tennis oder
-„Einmal berühren" auf kleine Tore
und auf jeden Fall am Start

Schöne Grüße

J.

Dabei! Aber bitte wieder mit Fußballtennis! :-*

St.

Der echt klasse Zirkel von Tobi hat mir wieder in Erinnerung gerufen, welche Muskel ich in meinem Körper lange nicht mehr angesprochen habe!

Sehr geil!

Dabei!

st.

Fußball-Training in Zeiten von Corona

Bin gerade aus dem „Urlaub" zurück. Ich warte mal die Erfahrungsberichte ab, zumal ich nicht weiß, ob ich länger als fünf Minuten durchhalte. Da der Partner nicht gewechselt werden darf, wäre das ja schlecht für den Gegenüber.

LG an alle

Ch.

Werde einen Versuch starten. Ältere potentielle Partner haben sich ja auch gemeldet, sodass sich hoffentlich jemand finden wird, dem mit meinen notwendigen Pausen nicht den Abend verderbe.

Gruß

Ch.

Ich werde es in der Hoffnung auf einen geduldigen Partner noch mal versuchen.

Gruß

Ch

Sponsoring beim HSC

Liebe
HSC-Mitglieder,

wenn ihr unsere Anlage besucht, fallen euch sicher häufig bekannte oder bisher unbekannte Namen auf. Ob auf Banden oder Bannern im Stadion, an der Tennisanlage, in Schaukästen oder auf Trikots und Sportanzügen, aber auch auf unserer Homepage www.hsc-hannover.de oder hier im Club-Journal finden sich die Schriftzüge und Logos unserer zahlreichen Sponsoren.

Zusammen mit den ungenannten Spenderinnen und Spendern sind die HSC-Einnahmen aus dieser Quelle nach den Mitgliedsbeiträgen die wichtigste finanzielle Stütze des Vereins, noch vor den Zuschüssen von Behörden und Verbänden, die gleichwohl auch eine nicht unbedeutende Rolle spielen. Dadurch tragen Sponsoren und Spendende entschieden positiv zur Entwicklung unseres Vereins bei.

Der HSC hat also allen Grund, sich bei all diesen Firmen herzlich für ihr Engagement zu bedanken! Und ihr, liebe HSCerinnen und HSCer, könnt diese Beziehungen unterstützen, indem ihr die nächsten beiden Seiten beachtet und in eure Verbraucherentscheidungen mit einbezieht.

Das hilft – dem Sponsor und dem HSC!

VIELEN DANK!

AN ALLE UNSERE PARTNER UND SPONSOREN FÜR EURE TREUE!

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

versifair – Vertrauen | Sicherheit | Fairness

LOTTO® Niedersachsen

SECONTEC

Neue Presse

skando energie

Volkswagen Automobile Hannover & Region

4Dmagic – DYNAMIC ENTERSALEMENT

ACADEMY® Fahrschulen

alanya restaurant

Anne Garcia COSMETICS

AKA ARSLAN ANWALTSKANZLEI

arcus® sport

A&RS Auto- & Reifen-Service Kleefeld GmbH

Lutz Bierwisch - Bestattungsdienst

BLADE RUNNER

druck grafik satz bodenstedt GmbH

BÖLSCHE GLAS- UND BAUELEMENTE

CONCORDIA Versicherungen

DOMICIL

bätje – Dr. med. Frank Bätje

Dr. MASSING COSMETICS

DREWES LANDSCHAFTSBAU

DYCKUNDSTRATEMANN. BÜRO NEU DENKEN

Elektro HSK – Helke · Seifert · Kroll – Wambach GmbH

euro-top – SANIERUNGS- UND BESCHICHTUNGSSYSTEME

HOCHEFFEKTIVES PERSONAL TRAINING – FITTEAM

FUSSBODENGESTALTUNG WEILERT

HANNOVER CONCERTS

Holtzmann

Hut Ruhe – www.hut-ruhe.de

#1893TRADITIONVERBINDET

ILIAS

ImmoSektor NORD

KÄMMER International Bilingual School

KARVO IMMOBILIEN

LUISEN Club zu Hannover e.V.

M.Hausmann Dachdeckermeister Dach- Wand- & Abdichtungstechnik

MediCAN Ambulanter Pflegedienst

MEDICUS Ambulante Senioren- und Krankenpflege

MEIER-HEPTNER Immobilien & Hausverwaltung

melly THAILÄNDISCHE MASSAGE

MACHT AN

neodento

Nika Kinderwelt Wir denken Kinder

Praxis für Physiotherapie Steven Kate Health

Lemon KIDS

PODBI HAIR CUT FOR MEN & WOMEN UGUR KILIC

pre zero

RE/MAX HANNOVER ALVIN BEGOVIC

Saubermänner Hannover GmbH

Maßschneiderei Jörg Krautheim Schneidermeister

STARK

SIGNAL IDUNA — Matthias Ahäuser —

dr GRAF Zahnärztin aus Leidenschaft

Sparkasse Hannover

Sporthaus Gösch Team- und Berufsbekleidung

Trend ID

VGH Murat Singin

VHV VERSICHERUNGEN

vomfeinsten Catering & Service GmbH

W. HIPPKE & PARTNER Steuerberater und Rechtsanwälte

WANNERT feuerschutz

ZWEITHAARMODE Lydia van der Kreeft

AUCH INTERESSE HSC-PARTNER ZU WERDEN?

EINFACH EINE MAIL AN INFO@HSC-HANNOVER.DE

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Stadt Sport Bund Hannover

Das erleben wir im Sportverein!

Wir tun alles, um wieder gemeinsam Sport zu machen.
Danke, dass Ihr mit uns durch jede Krise geht.

#mitSicherheitmeinSportverein

Hygieneregeln beachten

2m Abstand halten

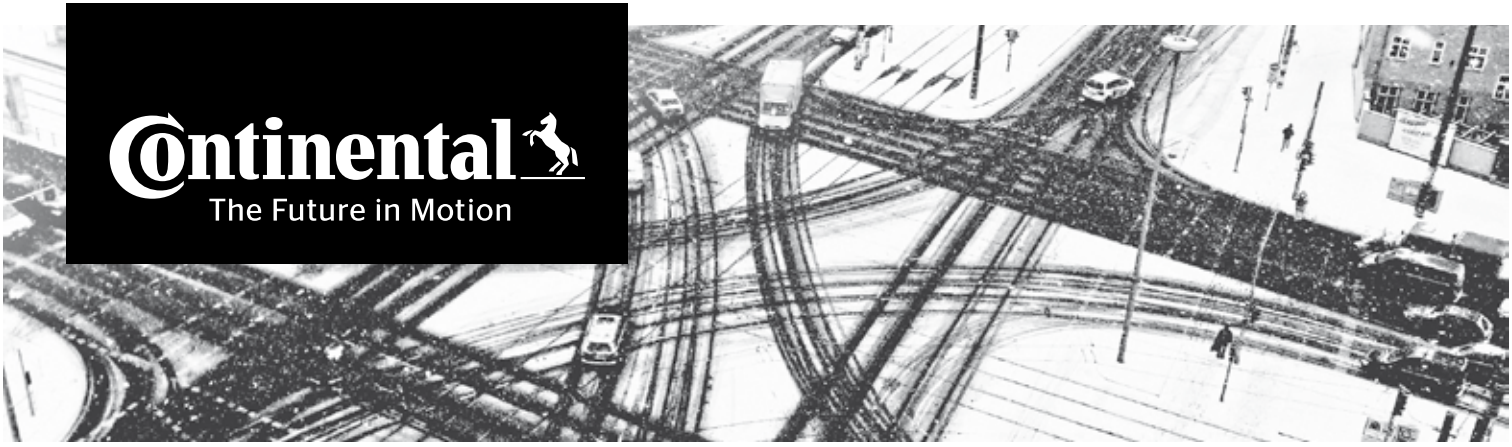
Umsicht zeigen

Gefördert durch: Niedersachsen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Hannoversche Volksbank

Continental
The Future in Motion



Für jede Jahreszeit

WEITERENTWICKELT MIT DEUTSCHER TECHNOLOGIE

Der AllSeasonContact™.
Ganzjährige Sicherheit und Effizienz.

- Beeindruckender Grip im Winter auf schneebedeckten und nassen Straßen
- Gute Bremsleistung im Sommer auf trockenen und nassen Straßen
- Klassenbester im Bereich Rollwiderstand

Jetzt mehr erfahren:
www.continental-reifen.de

Rund um's Jahr höchste Leistung in allen Bereichen!

Kfz-Meisterwerkstatt: alles aus einer Hand.

- *Inspektionen nach Herstellervorgaben*
- *Ölwechsel*
- *Bremsenservice (ATE-Bremsen-Center)*
- *Reifenservice inkl. Einlagerung*
- *Achsvermessung inkl. Einstellarbeiten*
- *Autoglas-Reparatur & Austausch*
- *Klimaservice*
- *Getriebespülung*

HSC Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

ARS-Kleefeld unterstützt den HSC.

A&RS
Auto- & Reifen-Service Kleefeld GmbH

Vergölst Reifen + Autoservice
Vergölst-Partnerbetrieb

Berckhusenstr. 111, 30625 Hannover
Tel: *0511 / 5 33 41 50*
E-Mail: *info@ars-kleefeld.de*

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 08:00–18:30 Uhr
und Sa. 09:00–13:00 Uhr

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Stadt Sport Bund Hannover

Das erleben wir im Sportverein!

Wir tun alles, um wieder gemeinsam Sport zu machen.
Danke, dass Ihr mit uns durch jede Krise geht.

#mitSicherheitmeinSportverein

Hygieneregeln beachten

2m Abstand halten

Umsicht zeigen

Gefördert durch: Niedersachsen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Hannoversche Volksbank

Fitness & Gesundheit

Als wir im September unser Journal in den Händen hielten, gingen wir alle davon aus, dass diese für uns so unnatürliche Zeit der Pandemie sicher bald vorbei sein würde. Nachdem wir unseren Sport wieder zurück hatten, wir den ganzen Sommer auf unserer Vereinsanlage trainieren und nach den Sommerferien zurück in die Hallen konnten, war die Welt ja schon fast wieder in Ordnung. An die Hygieneregeln hatten wir uns inzwischen ja gewöhnt und es klappte prima. Wir waren sehr froh, auch den **Herzsport** in Begleitung der Ärzt*innen wieder durchführen zu können. Gehört diese Personengruppe doch zu den Hochrisikoteilnehmer*innen. Dann kam die zweite Welle, mit ihr am 1. November der zweite Lockdown und schon war wieder Stillstand nicht nur in den Sporthallen angesagt.

Okay sagten sich viele, im neuen Jahr wird es besser werden. Dann wird genügend Impfstoff da sein und das alte Leben kommt zurück. Doch nun, im April 2021 sind wir bereits in der dritten Welle. Klar, das impfen geht voran, aber den meisten von uns dauert es viel zu lange, wollen wir doch endlich wieder zusammen Sport treiben und unser geselliges Vereinsleben aufnehmen.

Schmerzlich vermissen wir auch unsere Clubwirte, Violett und Sharam, ihre Gastfreundschaft, sowie die leckeren Speisen und Getränke.

In dieser so wirklich „blöden Zeit“ seid ihr, **liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe HSCerinnen und HSCer** uns treu verbunden geblieben. Viele haben ihren **„Individualsport“** betrieben, draußen zu zweit mit Abstand, in der Eilenriede, am Kanal und wo auch immer. Die schönen Fotos der **Nordic Walker*innen und Walker*innen** zeigen es und sprühen vor Optimismus. Auf ihren Wegen haben sie uns sehr schöne Fotos z.B. aus der Eilenriede, am Kanal, am Maschsee, den Laher Wiesen, dem Lister Turm und dem Altwarmbüchener See mitgebracht.

Kurzerhand wurde die Rückenfitness aus der Sporthalle in Boule Petanque am Lister Turm umgewandelt und der Teppich zu Hause als Fitnessmatte umfunktioniert (wer keine Matte hatte).

Wir haben viel miteinander telefoniert und gesprochen über dies und das; wir haben uns geschrieben via Mail, SMS, WhatsApp, Signal, Telegram usw. usw. Und das war und ist gut so.

Eure Sparte Fitness & Gesundheit hat neue Wege gesucht und gefunden, um Euch euren Sport und euren Verein nicht vergessen zu lassen, damit Ihr weiterhin mit uns in Kontakt bleibt und bleiben könnt. Dass wirklich so viele von Euch uns auf diesem Weg bisher folgten, hat uns echt überrascht und sehr gefreut. Euer positives Feedback war für uns mehr als erfreulich und belohnt uns für unser Engagement. Die Übungsleiter*innen hatten mit der Unterstützung unseres **„Digitalen Teams“, Jan und Niklas,** die Möglichkeit, für euch sportliche Videos aufzunehmen und diese auf der Homepage zu veröffentlichen... Somit hattet ihr fortan die Möglichkeit, mit uns ein wenig Sport zu Hause zu treiben.

Mein persönlicher Dank geht an Klaus und Mylene, Jan und Niklas! Dem Geschäftszimmer sage ich ebenfalls DANKE, DANKE für die Unterstützung eurerseits!

Auch online haben wir es geschafft, euch an bestimmten Tagen zu einer bestimmten Uhrzeit über einen Link mit unserer **Mylene** sportlich zu beschäftigen. An manchen Tagen folgten unserer **Mylene** bis zu 25 Mitgliedern. Das war und ist eine tolle Resonanz. Sogar eine Teilnahme an Yoga mit **Clarissa** ist über diesen Link möglich. Zu erfragen ist er bei **Mylene oder Renate.**

Ein herzlicher Dank geht an alle, die uns hier unterstützt haben.

Seit dem 12. April führen wir einen sogenannten **„Familiensport“** als Individualsport

mit den betreuenden Übungsleiter*innen **Bianca, Steffi, Bülent, Petra und Renate** in einigen Sporthallen durch. Jeweils eine Familie kann in einem aufgebauten Geräte-Parcours die Sporthalle nutzen. Der Parcours wird von Übungsleitenden aufgebaut, anschließend desinfiziert bis dann die nächste Familie den Parcours nutzen kann.

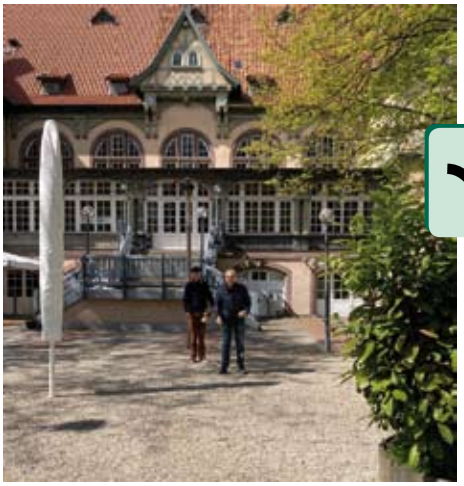
Darüber haben sich alle Beteiligten riesig gefreut, vor allem aber Eltern und Kinder. Unsere Kinder leiden zur Zeit am meisten unter den Kontaktbeschränkungen und darunter, dass nichts für sie stattfinden kann. Sie vermissen ihren Sport in der Gruppe und die tollen Geräteaufbauten unserer Übungsleiter*innen. Der Andrang ist so groß, dass in kürzester Zeit alle zur Verfügung stehenden Hallenzeiten rucki zucki ausgebucht waren (s.a. Berichte, Fotos).

Wir hoffen sehr, dass wir, wenn ihr dieses Journal in den Händen haltet, bereits wieder auf unserer Vereinsanlage trainieren können. Wenn auch erst einmal in kleineren Gruppen und mit den bekannten Hygienemaßnahmen.

Weiter hoffen wir natürlich, dass das Virus uns bald nicht mehr so einschränkt und wir endlich wieder zurück in die Hallen können, um uns auch in den Kursen wie Zumba, Step-Aerobic, BBP, Tabata etc. ordentlich austoben zu können. Yoga, RüFitness, Wirbelsäulen-, Funktions- und Mobilisationsgymnastik, sowie die Männergymnastik warten ebenfalls darauf, wieder loslegen zu können.

Unsere Teilnehmer*innen der **Herzsportgruppen** warten auch sehnlichst darauf, wieder in ihrem gewohnten Umfeld trainieren zu können. Für sie ist es besonders wichtig, in Bewegung zu bleiben!

Ich bedanke mich sehr, sehr herzlich bei EUCH, dass ihr uns, euren Verein, eurer Sparte Fitness & Gesundheit in dieser schlimmen Zeit nicht im Stich lasst und uns weiterhin



treu bleibt. Denn nur mit Euch können wir weiter machen!

Als Spartenleiterin der Fitness & Gesundheit geht ein großes **DANKE SCHÖN** an den Bezirksrat, der jeweils 1.000,- € den vier Vereinen (HSC, Germania List, Kanu Klub und TUS Vahrenwald) aus eigenen Mitteln als Beihilfe hat zukommen lassen - auf Antrag der CDU einstimmig beschlossen. Die Freude hierüber ist groß.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles, alles Gute und ……..bleibt gesund!!!

Eure Renate

„Es gibt soviel zu erwähnen, während der Corona-Zeit“:

Danke liebe Mitglieder für eure Treue.

Danke Internet und die Möglichkeit über ZOOM für unsere Mitglieder online Sport anzubieten.

Danke, dass wir gesund bleiben und dass wir die wunderschöne Eilenriede und den Mittellandkanal haben.

Einige Teilnehmer*innen von mir können nicht im ZOOM mitturnen, da sie kein Internet haben. Trotzdem danke ich ihnen ganz besonders, dass sie dem Verein treu bleiben“.

Wie lange noch? Wann können wir uns wieder treffen?

Ich glaube es ist wieder Licht in Sicht. Bis dahin fit bleiben, in der Pandemie, aber wie?

Die einen nehmen die Stöcke in die Hand und auf geht’s zum Nordic Walking. Andere breiten die Matten aus und machen Gymnastik in der Wohnung.

Wichtig ist in Bewegung bleiben. Also nicht aufgeben.

Bald haben wir wieder alle Freude bei Sport und Spiel.

Bleibt gesund ☺!

Gruß Peter Fülle

Kinderturnen zu Coronazeiten

Während der Sommerferien 2020 konnte das Kinderturnen nach dem ersten Lockdown draußen auf dem HSC-Außengelände in kleinen Gruppen stattfinden.

Mit Ball- und Laufspielen, sowie Wurf- und Balancierstationen konnten die Kinder gemeinsam Sport machen. Auch wenn die Sportgeräte aus der Turnhalle sehr vermisst wurden, freuten sich die Kinder über das Sportangebot.

Umso größer war die Freude, als wir nach den Sommerferien wieder in die Sporthallen durften. In festen Gruppen konnte das Turnen nahezu wie gewohnt mit Gerätelandschaften, Musik und gemeinsamen Spielen ablaufen.

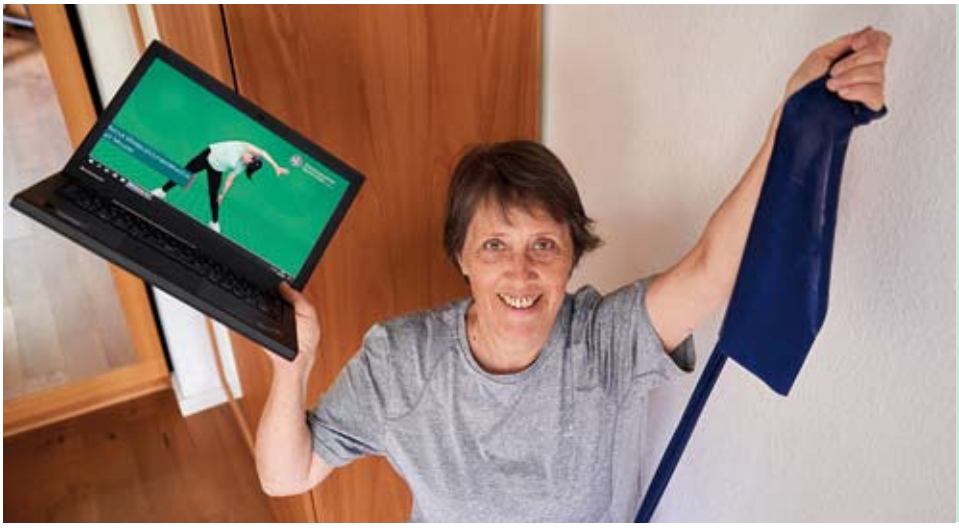
Leider konnten wir nur für wenige Wochen zusammen Sport machen, da während des zweiten Lockdowns wieder alles pausieren musste.

Nach langen sechs Monaten des Wartens ist nun seit dem Ende der Osterferien eine Familiensportstunde in den Sporthallen möglich. Die Kinder können hier gemeinsam mit Geschwistern und Eltern eine aufgebaute Gerätelandschaft für 30 Minuten nutzen.

Auch wenn die anderen Sportfreunde noch sehr fehlen, ist die Freude bei den Kindern doch groß, nun endlich wieder in die Turnhalle zu dürfen. Besonders für die Kinder, die aktuell noch zu Hause betreut werden, ist das Turnen in der Halle eine gern angenommene Abwechslung.

So hoffen wir alle, dass wir bald wieder gemeinsam Sport machen dürfen, zumal die Warteliste für das Kinderturnen immer länger wird.

Bianca Rathmann



Monica Plate im Homeoffice:

„Thera-Band and und Terabyte müssen in gutem Ausgleich sein, sonst rostet man ein. Danke für die tollen Onlineangebote unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Bleibt bitte alle am Ball, am Reck und auf der Matte, damit unser HSC bald wieder in gewohnter Frische starten kann und uns niemand verloren geht. Wenn wir weiterhin gut zusammenhalten überwinden wir diese sportliche Flaute!“

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Kinderturnen: Weihnachtliche Überraschung für unsere Kleinsten

Bianca Rathmann und ihre Kollegin Steffi Özer haben kurzerhand bei den Mamis und Papis ihrer Kindergruppen angefragt, ob sie einem Treffen draußen vor den Toren des HSC zustimmen würden, damit die kleinen Turnerinnen und Turner ihre Weihnachtstütchen noch vor Weihnachten in Empfang nehmen können.

Diesem Vorhaben haben die Eltern mit Begeisterung zugestimmt und waren voll des Lobes über den Einsatz der Übungsleiterinnen. Die Übungsleiterinnen trafen ihre Kinder an unterschiedlichen Tagen in einem bestimmten Zeitfenster, so dass die Abstands-Regeln vorbildlich eingehalten werden konnten.

Übungsleiterinnen und Spartenleitung hatten sehr viel Spaß daran, zu sehen, wie sehr sich die Kinder über ihre weihnachtlichen Tüten freuten. Genügend Zeit gab es auch, um mit den Müttern und Vätern, wenn auch auf Abstand, einige nette Worte zu wechseln. Umso wichtiger, da sich Übungsleiterinnen, Eltern und Kinder in dieser so harten Zeit, dem zweiten Lockdown, lange nicht gesehen hatten.

Wir hoffen alle sehr, dass wir bald wieder zusammen Sport treiben können.

Schneidermeister Jörg Krautheim
Maßanfertigungen für
Damen & Herren
Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung
Hannover • Jakobistraße 27 • Telefon 66 57 19

Kindersport im Sommer 2020: Übungsleiter Bülent Özer mit seinen Ballkindern

Kindersport im Sommer 2020: Übungsleiterin Steffi Özer mit ihren Kindern

Kindersport in Zeiten der zweiten und dritten Welle

Nach einem Sommer mit Outdoor-Turnen und einem Herbst mit einer kleinen und festen Turngruppe in der Halle brachte der Winter wieder eine geschlossene Turnhalle! Puzzeln, Kneten, Playmobil spielen und Bibi Blocksberg hören, vertrieben uns die Langeweile. Auch Turnstunden im Wohnzimmer waren sehr beliebt.

Aber an manchen Tagen war die Zeit zäh wie ein Kaugummi. Selbst der Hund wollte nicht vor die Tür bei Regen, Kälte und Dunkelheit.

Einen riesen Dank an Frau Holle, die uns eine Woche Schneevergnügen bescherte und damit für eine enorme Abwechslung an der frischen Luft sorgte. Mit den ersten wärmeren Sonnenstrahlen kam auch die Lust zurück, Zeit draußen zu verbringen. Sandkasten, Roller und Fahrrad fahren, Spielplatz, Eis essen und draußen Freunde treffen, ist jetzt voll angesagt.

Und dann die freudige Nachricht: Familiensportstunde!

Die Zeit dahin verbrachten wir in freudiger Erwartung. Eine Turnhalle 30 Minuten ganz für uns allein - super!!!

Bianca baut jede Woche abwechslungsreiche Stationen auf, die dann von der ganzen Familie beturnt werden können. Ein riesen Spaß für Klein und Groß. Ein absolutes Wochenhighlight. Vielen Dank dafür!

Familie Teske

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Auf Flyer und Plakaten
- Bandenwerbung
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Stadt Sport Bund Hannover

Das erleben wir im Sportverein!

Wir tun alles, um wieder gemeinsam Sport zu machen.
Danke, dass Ihr mit uns durch jede Krise geht.

#mitSicherheitmeinSportverein

Hygieneregeln beachten

2m Abstand halten

Umsicht zeigen

Gefördert durch: Niedersachsen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Hannoversche Volksbank

Endlich Kinderturnen nach langer Wartezeit

Während der Monate ohne Kindergarten und Kinderturnen haben wir viel Zeit im Garten und auf dem Spielplatz verbracht. Wir waren mit dem Fahrrad, Roller und zeitweise sogar mit dem Schlitten unterwegs und haben bei schlechtem Wetter mit Alba Berlin auf YouTube geturnt. Aber das Gefühl, mit ausgebreiteten Armen durch eine Turnhalle zu flitzen, voller Vorfreude die aufgebauten Stationen zu umrunden, ist doch einfach unersetzlich. Als Ende März per Mail das Angebot für eine Familiensportstunde in der Turnhalle kam, haben wir uns deshalb riesig gefreut und die Tage bis zum vereinbarten Termin heruntergezählt.

Bianca hatte sage und schreibe neun Stationen für uns aufgebaut. Anfangs war ein paarmal Mamas helfende Hand gefragt, weil wir in der langen Pause unsere Sicherheit an ein paar Geräten verloren hatten. Aber nach ein paar Durchgängen war wieder alles im Lot. Nun konnten wir uns endlich mal wieder auf der großen Fläche austoben und auch zeigen, welche neuen Fähigkeiten wir in den langen Monaten der Pause erlangt haben. Weil nur unsere Familie in der Halle war, mussten wir natürlich an keinem Gerät warten und konnten uns an den Ringen, auf dem Mini-Trampolin, an den Seilen, auf dem Stufenbarren, dem großen Kasten und beim Balancieren richtig müde turnen.

Wir freuen uns schon sehr aufs nächste Mal!

Carl, Georg und Eva Bäumer

Bereits im 3. Lockdown ...

Hallo liebe HSC-Mitglieder,

nun befinden wir uns bereits in dem 3. Lockdown! Leider können wir uns nicht wie gewohnt in unseren Sportgruppen treffen, um mit einander Sport zu machen.

Aber unser Verein, der HSC, hat trotzdem für eine sportliche Betätigung für uns gesorgt: Es gibt die Möglichkeit auf der Home Page vom HSC mit Übungseinheiten, welche die Übungsleiter*innen Mylene, Renate und Klaus für uns aufgenommen haben, Sport zu treiben. Außerdem im Zoom Live mit Mylene an zwei Abenden in der Woche und ein Mal Yoga mit Clarissa, zu trainieren. Tolle Aktion, danke liebe Übungsleiter*innen!

Ferner treffen sich die Walker*innen/ Nordic Walker *innen zu Zweit zum Laufen am Kanal oder in der Eilenriede, um fit zu bleiben, bis wir uns endlich als Gruppe wieder treffen dürfen.

Also liebe Sportfreundinnen und -freunde, nutzt fleißig das Angebot unserer Übungsleiter*innen, um beweglich zu bleiben.

Toll ist auch das Angebot vom HSC an die Familien mit kleinen Kindern, die für eine Stunde die Halle mit ihren Kindern zum Toben und Spielen an den Geräten nutzen können (immer nur eine Familie mit einem / einer Übungsleiter*in als Aufsicht).

Liebe Grüße, hoffentlich bis bald und bleibt gesund

Petra Nowak

Wir durften ins Stadion!

Als die Nachricht in der ersten Mai-Woche 2020 über die WhatsApp Gruppe kam, war die Freude riesig: Wir durften von der Fitnessgymnastik-Gruppe bei Luise wieder zusammen Sport machen. Endlich! Alle hatten darauf gehofft und sofort wurde beim HSC in unserer Sparte Fitness & Gesundheit nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes und Landessportbundes organisiert.

Natürlich gab es Corona-bedingt weiter Einschränkungen nach dem ersten Lockdown: In unserer Stammhalle in der Bunsenstrasse war es nicht möglich, nur im Freien, in kleinen Gruppen, daher haben die Verantwortlichen beim HSC die Möglichkeit geschaffen, dass unsere Gymnastik-Stunde auf dem HSC-Gelände, im Stadion, auf dem „heiligen" Fußball-Rasen stattfinden konnte. Was für ein Glück. ☺ Endlich wieder Sport in der Gruppe, die vertrauten Gesichter wieder sehen, sich austauschen und unterstützen in dieser schwierigen Zeit.

Durch die Corona Auflagen musste unsere Fitnessgymnastik in kleinere Gruppen aufgeteilt werden und so waren wir auf dem großen Fußballplatz nur jeweils ein kleiner Haufen, aber es hat trotzdem auf dem toll gepflegten Rasen großen Spaß gemacht (gern sogar Barfuß!).

Für die Übungsleiter*innen war es erheblich mehr Organisations- und Zeitaufwand. Die Gruppen mussten zusammengestellt und erfasst werden, eine Teilnehmerliste an den Corona-/Hygiene- Beauftragten des HSC gemeldet werden, wöchentlich wurde telefoniert und getextet. Auch wurden durch die kleinen Gruppen mehr Stunden absolviert. Vielen Dank nochmal für die tolle Bereitschaft und das Engagement aller Übungsleiter*innen. Ihr seid super!

Selbst Petrus war uns hold und so hatten wir viel Freude in der Nachmittags- und Abendsonne.

Während der Sommerferien wurde weiter Sport angeboten und von allen dankbar angenommen. Leider mussten wir später auf den kleinen Kunstrasenplatz ausweichen, weil das Stadion wieder von der Fußball-Sparte benötigt wurde. ☹

Es waren schöne Stunden auf dem Platz, Gymnastik unter freiem Himmel in einer schwierigen und bedrückenden Zeit, die wir uns alle nicht ausgesucht haben. Der HSC hat es uns ermöglicht, unter diesen Bedingungen wieder in der Gemeinschaft Sport zu treiben.

Vielen Dank an alle Beteiligten dafür.

Später im Jahr war wieder Gymnastik in der Halle unter strengen Auflagen erlaubt, bis Ende Oktober der zweite Lockdown kam. ☹

So bleibt uns im Moment nur die Hoffnung, dass auch im Mai 2021 die Nachricht kommt, wir dürfen wieder ins Stadion …

Sabine Sievert

... gar nicht so schlimm.

Nun haben wir das Corona-Jahr 2020 hinter uns und ich muss sagen :

Es war gar nicht so schlimm. Vorausgesetzt alle sind gesund und haben mit Corona nix am Hut.

Ich mache normalerweise bei Luise dienstags in der Bunsenhalle meine Gymnastik. Unsere Sportstunden konnten nach den ersten Lockdown-Lockerungen draußen auf dem Platz und dann auch wieder in der Halle ausgeführt werden. Alles natürlich mit besonderen Auflagen. Auch als wir uns dann ab Dezember nicht mehr persönlich sehen durften, wurde von unserem Verein sichergestellt, dass wir zuhause ganz alleine im stillen Kämmerlein unsere Gymnastik machen konnten. Vielen Dank an Mylene, Renate und Klaus! Mich hat allerdings oft nach ca. 30 Minuten der innere Schweinehund besiegt. Ohne Gruppe und soziale Kontakte ist alles doof!

Vermisst habe ich natürlich unser Herbstvergnügen. Aber das wird wieder.

Bitte bleibt ruhig und gelassen und dann schaffen wir alles!

Bleibt alle gesund

Grüße von Brigitte Freise

... 1x bis 2x die Woche

Hallo Renate,

hier zwei Bilder von der Gymnastikstunde mit Mylene. Ich hole sie mir ein- bis zweimal die Woche in unser Wohnzimmer.

Ihr habt Euch ja einiges einfallen lassen (Euer online-Angebot ist ja recht umfangreich), diese doch so kritische Zeit zu überbrücken. Sicherlich ist auch für den einen oder anderen etwas dabei.

Schade ist natürlich, dass wir als Gruppe noch kein Sport treiben können: Ich vermisse es sehr, hoffe aber, dass es in absehbarer Zeit wieder möglich sein wird.

Liebe Grüße, haltet durch und bleibt vor allen Dingen gesund!

„Ein dreifaches Bein hoch“

Gudrun Seymour

Eine gute Idee!

Hallo Renate,

Luise hat uns die Mitteilung des HSC wegen der Corona-Ausgabe zugeleitet. Dazu möchte ich folgendes schreiben:

Wir danken dem Verein für die Online-Mitmachangebote von Mylene, Klaus und Renate. Das war eine gute Idee. Es macht Spaß, die Übungen nachzuturnen, aber allein auf dem Teppich ist die Motivation – jedenfalls bei mir – nicht ganz so groß. Der persönliche Kontakt fehlt uns allen. Wir sind ja im Verein, um uns in der Gruppe (Dienstag, Bunsenhalle mit Luise Lindner) zu treffen und sportlich zu betätigen, und nicht im anonymen Fitness-Studio. Im letzten Herbst haben wir mit Freude unter Corona-Bedingungen unsere Übungen in der Halle gemacht. Es war alles sehr gut organisiert, und wir konnten hinterher draußen noch ein bisschen reden. Da unsere Gruppe überwiegend im „Impfalter“ ist, hoffen wir, dass es nach den Sommerferien wie im letzten Jahr weitergehen kann. Wir wünschen dem Verein und uns, dass alle die Pandemie ohne Schaden überstehen.

Bein hoch!

Ursula Arlt

Nordic Walken und Walken in Coronazeiten

Seit einem Jahr treffen wir uns regelmäßig zweimal die Woche zum Walken oder Nordic Walken. Wir sind begeisterte Eilenriede-Läuferinnen geworden, da es viel zu entdecken gibt.

Unsere Wege führen uns an Kunstobjekten, Gedenksteinen und tollen Freiflächen wie z. B. „Das Rad“ (Rasenlabyrinth), der „Königseiche“ oder an der „Schneckenbrücke“ vorbei. Auch haben wir den Trimm-Dich-Pfad entdeckt und diesen erfolgreich mit viel Spaß bewältigt.

Freude hat es uns bereitet, den Wechsel der Jahreszeiten mitzuerleben, im Herbst die tolle Färbung des Laubes, im Winter durch den Schnee zu walken und jetzt das Erwachen des Frühlings. Ganz besonders sind jetzt die Frühblüher zu beobachten, die rechts und links an unseren Laufstrecken zu sehen sind. Mit einer Naturapp bestimmen wir Pflanzen, die wir nicht kennen.

Auf unseren Touren begleitet uns das Zwitschern der Vogelwelt vom Rotkehlchen bis zum Specht.

Bleibt alle gesund bis zum nächsten gemeinsamen Laufen in der Gruppe.

Christa Steinwachs und Ulli Wolschke

... Esstisch beiseite!

Jeden Montag und Mittwoch schieben wir den großen Esstisch beiseite, rollen die Matten aus und freuen uns auf die Sportstunde mit Mylene.

Passt es zeitlich mal nicht so gut, stehen auf der Homepage Videos zur Verfügung, um das Versäumte nachzuholen.

Vielen Dank für diese tollen Angebote, die dafür sorgen, dass wir nicht völlig einrosten und zu Strandkorbpotatoes mutieren.

Heike Ruhe-Thies

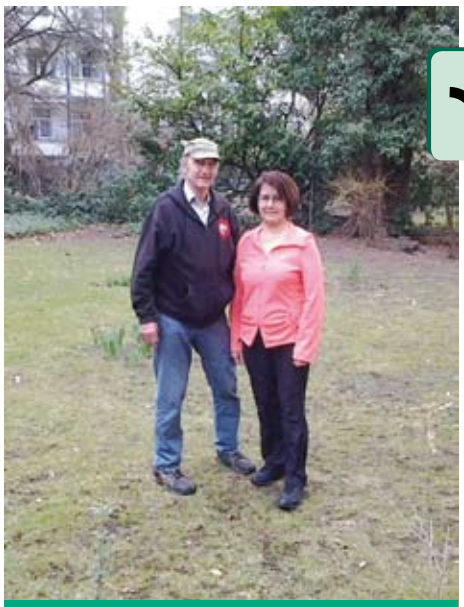
Walking-Impressionen

Ulli Wolschke und Rita Steinwachs

Kirsten Gerber und Kerstin Steiner

Renate Mohrmann und Petra Novak

Carmen Meier und Sabine Sievert


Margret und Günther Strobel

Kathrin und Rolf Hüper

Ulrich Dittmar und Pico Kasimir

Gudrun Kasimir und Rita Dittmar

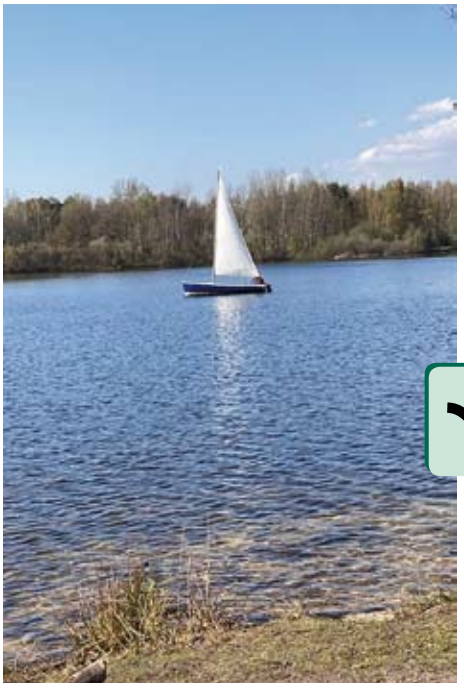
Kerstin u. Thomas Müller

SPONSOR WERDEN !!!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Walken am Altwarmbüchener See



Walken im Schnee

Walken mit den Bibern

Sparkassen-Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hannover

Handball

Bericht Spartenleiter

Hallo liebe HSCerInnen,

als wir gefragt wurden, etwas zum Handball zur Saison 20/21 zu schreiben, war das im ersten Augenblick schon komisch. Denn eigentlich hat es keine Saison gegeben!

Zwar war das Hygienekonzept für die Spieltage fertig erstellt und erprobt, die Spielpläne waren fertig, die Sporthallen alle angemietet, die Hallendienste in die Mannschaften verteilt und noch vieles Mehr war bereits vorbereitet und startklar - aber es sollte alles anders kommen als gedacht: es hat keine Minispieltage gegeben, die Jugend hat zwar eine tolle Relegation mitgespielt (unter anderem die männliche C Jugend, die als beste Mannschaft in Hannover die Qualifikation für die Oberliga schaffte), konnte die eroberten Plätze aber nicht nutzen, und die 1. Damen hatte zwei Spiele in der 3. Liga mit einem Sieg auf dem Habenkonto zu verbuchen, um dann ausgebremst zu werden.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen Helfer*innen – die Zusammenarbeit unter den Handballer*innen hat wirklich spitzenmäßig geklappt und alle haben gemeinsam auf einen gesunden Saisonstart hingearbeitet. Auch die Homepage (www.handball-hsc.de) ist auf Vordermann gebracht worden und ist für die Saison und die zahlreichen Spielberichte aus den Mannschaften vorbereitet worden. Hier möchten wir einen großen Dank an das IT-Team richten.

Wir haben dann in den Herbstferien wieder zwei Schiedsrichter*innenlehrgänge ermöglichen können und konnten ein neues Leistungs-Schiedsrichtergespann für den HSC gewinnen. Unser herzliches Dankeschön gilt Thore und Marc, die für die Vorbereitung der jungen Schiedsrichter*innen und die Organisation der Schiedsrichter*inneneinsätze ihre wertvolle Freizeit opfern.

Darüber hinaus konnte der Kinderhandballgrundkurs mit den neuen Jugendtrainer*innen vom HSC in den Sporthallen in der IGS Roderbruch durchgeführt werden. Es sah also so aus, als würde alles normal ablaufen. Alle hatten Bock, alle hatten alles gegeben, um die Spiele unter strengen Hygienemaßnahmen stattfinden lassen zu können. Ein Stück Normalität in der Handballsparte…

…doch dann kam der November 2020 und alles stand wieder still.

Im Januar kam dann die Absage der Handballregion und die vom HVN folgte etwas später. Zu guter Letzt kam dann auch die Absage durch den DHB für die 3. Liga.

Absoluter Stillstand.

Aber was dann in einigen Mannschaften passierte und die Trainer*innen an Engagement gezeigt haben, verdeutlicht ungemein, dass wir zusammenhalten und wir uns durch die Pandemie nicht unseren Spaß an unserem Sport nehmen lassen. Das Training oder die Mannschaftsabende fanden online statt. Die jüngsten unter uns (Minis) wurden mit Schoko-Nikoläusen im Dezember überrascht. Vielen Dank an Bernd, der sein Lastenfahrrad zu einem Weihnachtsschlitten mit Geschenken umfunktioniert hat. Auch als Helfer des Osterhasen hat Bernd die jüngsten von uns eine Freude bereiten können. Vielen Dank für deinen Einsatz! Das war ein schöner Erfolg!

Ohne den Förderverein wären einige Aktionen nicht umsetzbar gewesen: Sozusagen haben sie sich richtig ins Zeug gelegt: Als Belohnung für das Online-Training wurden T-Shirts vom Förderverein gesponsort. Das war ebenfalls superklasse für die Jugend und hier soll ein großes Dankeschön an Kalle, Micha und Schorse ausgesprochen sein. Ohne eure (finanzielle) Hilfe, sind einige Dinge in der Handballsparte undenkbar!

Mittlerweile ist wieder Land in Sicht und mit einer Form des Open-Air-Trainings auf dem HSC-Gelände wird es sicher wieder weitergehen. Auch mit einem Beachturnier das von unserem Jugendwartteam, Tanja und Dirk und dem Beachteam vorbereitet wird, werden schon alle Weichen wieder auf den aktiven Spielbetrieb gestellt. Das ist wirklich schön zu beobachten, wie viel Einsatzfreude die Mitglieder der Handballsparte zeigen. Wenn jetzt noch die ursprünglich in 2020 geplante Fahrt nach Weißenhaus zum Beachevent nachgeholt werden könnte, wäre alles perfekt.

Wenn die 1. Damen als 3. Liga-Mannschaft mit der Sondergenehmigung und strengem Hygiene- und Testkonzept wieder trainieren darf (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Christine Aichele für ihre Unterstützung) und die Gruppe „Handball kennt kein Handicap“ unter der Leitung von Karen Achtermann endlich wieder in die Halle kann und auch noch einige andere Aktionen vor den Sommerferien klappen sollten, dann ist sicher: Mit Handball ist beim HSC wieder zu rechen!

WANNERT *feuerschutz*

Wenn es mal heiß hergeht und
dicke Luft zuhause ist – Feuerlöscher &
Rauchmelder für Privathaushalte.
Wir freuen uns auf Sie!
wannert-feuerschutz.de

Bavaria Feuerschutz J. Wannert GmbH
Siemensstraße 15 · 30916 Isernhagen
T {05 11} 7 24 13-86 · F 7 24 13-88

Denn in einem sind wir uns alle einig: Den Spaß am Handball lassen wir uns vom Corona-Virus nicht nehmen!!

Uns vom Spartenvorstand bleibt nun noch, dass wir uns bei allen Mitgliedern, Trainer*innen, Vereinsfreunden, Familienangehörigen, Eltern, Jugendlichen und Kindern für euer Vertrauen in unsere Arbeit bedanken möchten. Ganz besonders möchten wir uns für eure Treue in die Handballabteilung unseres HSC bedanken. Ohne euch sind wir Nichts!!!

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Multhaupt	*Michael Wendt*	*Laura Treskow*	*Olaf Menneke*
Sparten-leitung	*stellv. Sparte Spiel-technik*	*stellv. Sparte Frauen-wartin*	*stellv. Sparte Kassen-wart*

Schneidermeister Jörg Krautheim
Maßanfertigungen für
Damen & Herren
Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung
Hannover • Jakobistraße 27 • Telefon 66 57 19

Förderverein der HSC-Jugendhandballer

Ein schweres Jahr 2020 liegt hinter uns allen. Da kann man nur hoffen, dass es zum Ende des Jahres 2021 besser wird und wir Handballer mal wieder auf die „Platte" können. Die sportliche Bewegung fehlt doch sehr. Das bemerken wir insbesondere bei unseren Jugendlichen. Auch wenn es z.Zt. möglich ist auf 25m² mit zwei Handballern auf dem Rasen an der Constantinstraße zumindest Koordination und Beweglichkeit zu trainieren.

Karl-Heinrich Wichmann
Handball-Förderverein

Trotz aller Widrigkeiten ist der Förderverein am Wirken. So konnten wir in 2020 Trikots, Hoddis und auch Bälle für die Handballjugend organisieren. Dafür stellte der Förderverein rund 5.000 EUR zur Verfügung.

Auch in 2021 waren wir schon im „Einsatz". Um die Jugendlichen für das „Hometraining" zu motivieren, wurden 100 T-Shirts mit Förderverein-Logo angeschafft und verteilt. Augenscheinlich mit großem Erfolg. Die Shirts werden gerne getragen.

Neben der Unterstützung der Handballjugend haben wir aber auch fleißig Spenden gesammelt. Somit sollte auch in 2021 ein erfolgreiches „Fördern" möglich sein.

Eine außergewöhnliche Idee zur Spendensammlung hatte Thore: Als Spieler der dritten Herren hat er seine Mannschaft zu einer Laufchallenge herausgefordert. Wer am Ende dieser Challenge weniger Kilometer gelaufen ist als Thore, stellt dem Förderverein 10 EUR als Spende zur Verfügung. Für jeden Spieler, der mehr gelaufen ist als Thore, zahlt dieser pro Spieler 5 EUR als Spende ein. Wie wir finden, eine sehr gute Idee. Danke an Thore und die „Dritte".

Die geltenden Beschränkungen haben in 2020 auch dafür gesorgt, dass die fällige Generalversammlung leider nicht möglich war. Dies kann sich auch für 2021 abzeichnen. Aber wir warten erst einmal ab. Sollte die Versammlung nicht stattfinden, muss sich der Vorstand etwas einfallen lassen. Sind doch in 2021 Vorstandswahlen. Denkbar wäre eine virtuelle Versammlung. Oder auch eine Abstimmung per Briefwahl. Letztendlich ist auch eine Versammlung in 2022 möglich. Dann würde der Förderverein kommissarisch vom aktuellen Vorstand geführt. Warten wir mal ab. Wir finden eine Lösung!

Auf jeden Fall wird im Jahr 2022 für die gesamte Handballsparte des HSC ein Grillabend veranstaltet. Dazu lädt der Förderverein rechtzeitig ein.

Erreichbar sind wir unter:
foerderverein-hsc-handballer@t-online.de

Mitglied kann jeder werden. Mit dem Eintritt verpflichtet sich ein Mitglied, den Jahresbeitrag von 25 EUR zu entrichten. Der geleistete Mitgliedsbeitrag kann allerdings nicht als Spende geltend gemacht werden, da Mitgliedsbeiträge bei Vereinen zur Förderung des Sportes steuerrechtlich nicht begünstigt werden.

Auf der Homepage der HSC-Handballer sind alle erforderlichen Unterlagen und Informationen hierzu hinterlegt. Weiterhin ist dort auch die Satzung des Fördervereines abrufbar.

Der Vorstand des Fördervereines wünscht allen Sportlern des HSC sowie allen Menschen Gesundheit!

Karl-Heinrich Wichmann
Georg Wagner
Michael Math

Handball kennt kein Handicap

Wir sind auch in dieser Zeit aktiv. Jeden Montag treffen wir uns per Video zum Training.

Mal wird Handballtraining angeboten, ein Tanz einstudiert oder wir machen einfach mal eine Reise.

Auch hat die A-Jugend vom TuS Bothfeld die ein oder andere Trainingseinheit übernommen.

Zwischendurch hatten wir auch schon ON-LINE-Besuch. Katja und Sarah vom Handballverband Niedersachsen (HVN) wollten sich einmal ein Training anschauen und wurden gleich zum Mitmachen verdonnert.

Der HVN hat eine Sport-Challenge angeboten, bei der wir fleißig Preise abgeräumt haben. Hier war es wichtig, möglichst viele Punkte zu sammeln und so mussten auch Eltern und Geschwister aktiv werden.

Wir sind Gewinner(so oder so ☺): Das Dänische Bettenlager hatte dazu aufgerufen, dass Inklusionsmannschaften mit einem Trikotsatz unterstützt werden. Unsere Bewerbung wurde abgegeben und wir gehören zu den 50 Gewinnern und freuen uns natürlich riesig!

Ansonsten warten wir natürlich auch sehnlichst darauf, dass es endlich wieder losgeht und wir dann vielleicht sogar gleich den Beachplatz einweihen können!

Das HkkH Trainerteam

Boule - Pétanque

Boule mit Lockdown

Die Saison 2020 endete, wie sie angefangen hatte, mit einer Zwangspause.

Im Sommer konnten wir immerhin zwischenzeitlich in Doubletten gegeneinander antreten und trainieren. Es gab unter Einhaltung der Vorschriften einen fast normalen Betrieb. So freuten wir uns zum Abschluss schon sehr auf die gemeinsame Veranstaltung unserer Vereinsmeisterschaft am 31. Oktober 2020. Alles war vorbereitet:

Da fingen die Infektionszahlen stetig an zu steigen, und langsam wurde es gewiss: Pustekuchen - wenige Tage vor dem Termin zur Vereinsmeisterschaft wurde ein erneuter Lockdown ausgerufen und das Vereinsgelände musste wieder für die Sporttreibenden gesperrt werden. Seitdem stehen die Medaillen und Pokale auf dem Schrank, warten und sammeln Staub. Wir müssen sie nun wohl auf das Jahr 2021 umwidmen.

Der Winter war somit gelaufen, das Boulodrome vereinsamt, die Flutlichtanlage auf Dauer gelöscht. Mit der ersten Frühlingssonne kam aber wieder frische Motivation auf. Die Idee, vielleicht bald wieder auf dem Platz trainieren und spielen zu können, regte uns an. Beim ersten Besuch wurde der Platz in einem recht traurigen Zustand vorgefunden. So wollten wir nicht in die neue Saison starten. Also ging es in die Vorbereitung, die gewonnene Zeit zu nutzen und dem Platz ein einladendes Gesicht zu geben.

Bei einer ersten Begehung wurden die Spuren des Winters aufgenommen und die zu erledigenden Gewerke in der Sparte ausgeschrieben. Schnell haben sich Gruppen von jeweils zwei Personen gefunden, um die Arbeiten portionsweise zu erledigen. So wurde das schon aufkommende Unkraut auf der Spielfläche und den Rändern gründlich entfernt. Es wurde aufgeräumt, Stühle und Hütte gereinigt. Die Banden wurden repariert. Der Unterstand mit Hütte hat einen neuen Renovierungsanstrich bekommen, ebenso wie die Bänke und Tische. Die Wirkung verfehlte nicht ihr Ziel. Mit der Genehmigung, wieder ein reduziertes Training anbieten zu können, kehrten zeitgleich auch die Spielerinnen und Spieler zurück. Zwar nur jeweils zwei Personen zurzeit, aber es ist trotzdem eine kleine Freude, im frisch hergerichteten Boulodrome wieder miteinander unseren Sport betreiben zu können.

Das erste große gemeinsame Treffen auf dem Platz, wann immer es stattfindet, werden wir wohl mit einer kleinen Feier oder gleich mit der Vereinsmeisterschaft kombinieren. Bis dahin halten wir uns im kleinen Rahmen fit.

Georg

Georg Scheeder - Spartenleiter Boule-Pétanque

Tennis

Tennis …einfach aussehen lassen.

Vor wenigen Tagen habe ich auf dem Gang, gleich nach dem Verlassen der Damenumkleide, dieses oben abgebildete Zitat gesehen.

Erst konnte ich es gar nicht einordnen und habe mich gefragt, was derjenige, der es dort aufgehängt hat, mir sagen will. Dann habe ich ganz unten rechts gesehen, dass es ein Zitat von Pete Sampras ist. Damit hatte es sich das Plakat den Platz direkt gegenüber der Tennis-Damenumkleide verdient. Pete Sampras direkt vor der Tür zur Tennis-Damenumkleide des HSC- warum nicht ?

Viele von Euch wissen vielleicht gar nicht mehr, wer das war. Aber in meiner Altersklasse der Ü 50 ist er doch noch den meisten ein Begriff. Für die Jüngeren unter uns:

Pete Sampras, genannt Pistol Pete, wurde am 12.08.1971 geboren und hat in seiner Karriere 14 Grand -Slam-Titel erreicht. Damit steht er auf Platz 4 der Liste der Grand-Slam Gewinner.

Tennis-Spartenleiterin Doris Kracht

Der großgewachsene und sprunggewaltige Tennis-Crack hat also wahrlich viel erreicht. Wer sich einmal ansehen möchte wie dieser Mann die gelbe Filzkugel übers Netz befördert hat, kann ihn bei Youtube bestaunen. Das Video Pete Sampras: Best -Ever ATP Shots ist einfach nur klasse. Ich kann es nur jedem Tennisfreund empfehlen.

Dennoch erschien der smarte Amerikaner immer im Schatten des genial wirkenden Landsmannes John McEnroe zu stehen, obwohl dieser nur 7 Grand Slams gewinnen konnte. McEnroe glänzte aber immer durch Spielwitz und begeistert sein Publikum durch attraktives und abwechslungsreiches Tennisspiel. Ganz nebenbei war John McEnroe (im Gegensatz zu dem oftmals unterkühlt wirkenden Pete Sampras) auch immer einmal für einige verbale Auseinandersetzungen mit Gegenspielern oder auch dem Schiedsrichter bekannt.

Jetzt aber zurück zu dem Plakat:

Warum trifft ein so erfolgreicher Typ eine derartige Aussage, und warum wird sie so verbreitet und hängt dann direkt vor unserer Umkleide?

Ich kann es mir nicht erklären, habe aber für mich entschieden, dass Pistol-Pete nicht mein Vorbild sein kann. Im Hinblick auf die im Video demonstrierte Tenniskunst hinkt der Vergleich ohnehin etwas.

Bei mir sieht nichts einfach aus- aber dafür macht es Spaß. Und als Arbeit habe ich das Tennisspielen auch noch nicht empfunden. Über meine Intensität hat sich sicher noch niemand Gedanken gemacht, ich selbst auch noch nicht. Ich gebe aber zu, dass die ein oder andere Match-Vorbereitung meinerseits durchaus professioneller hätte ablaufen können. Mehr Konditionstraining, weniger Schokolade, weniger Party, früher ins Bett….

Oder doch wie John McEnroe? Mehr Spielwitz, Kreativität und Emotionen...

Ich bin aber nicht John McEnroe – und ich bin auch kein Grand-Slam Sieger.

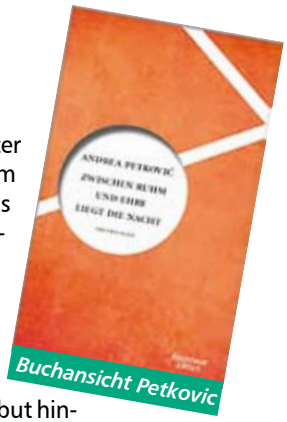
Für alle unter euch, die noch mal ganz groß rauskommen wollen – auf und neben dem Platz:

Lasst es einfach aussehen!

Doris Kracht

BUCHKRITIK von Frank Bätje (Tennissportwart)

Andrea Petković: „Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht“



Buchansicht Petkovic

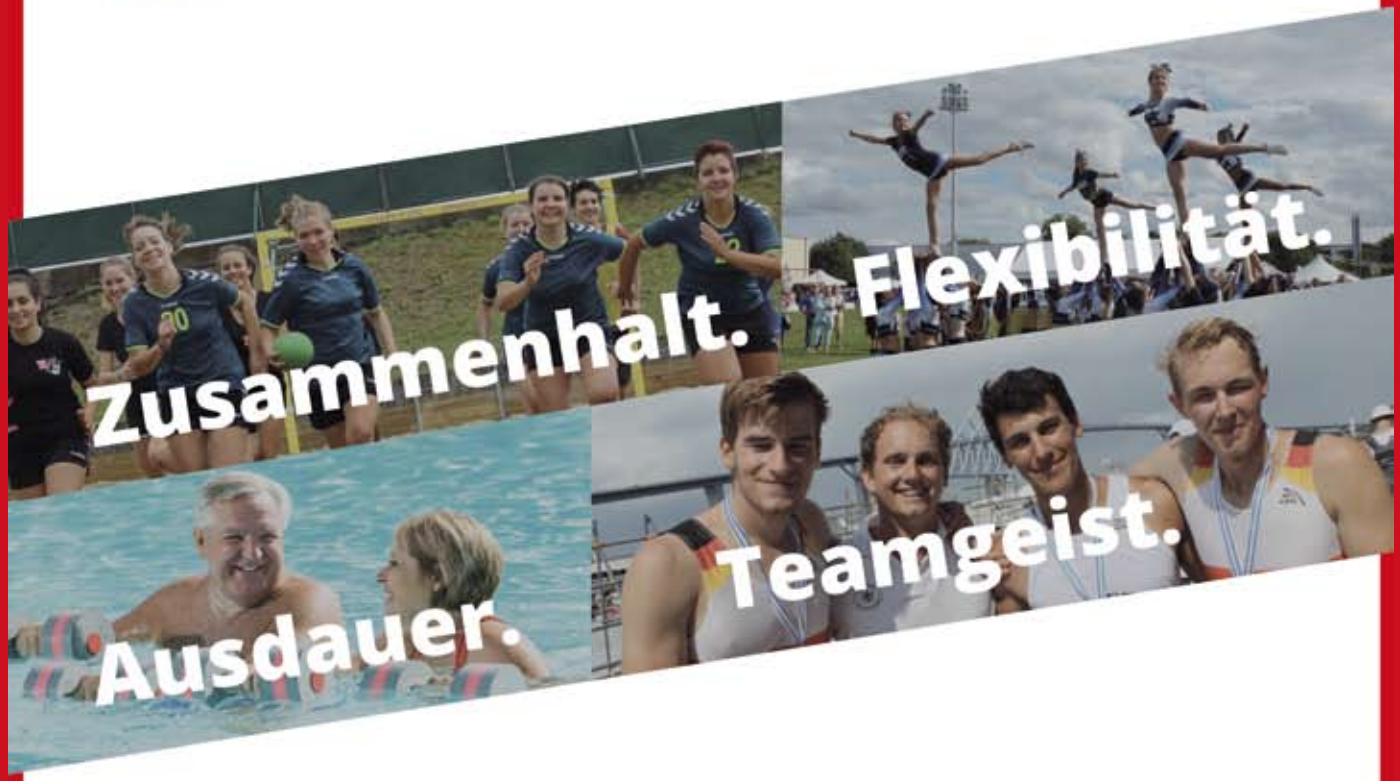
Mit richtig guter Schreibe und einem gelungenen Mix aus Privatem, Gesellschaftspolitischem und Sportlichem hat die 33jährige Deutsche aus Darmstadt ein lesenswertes Buchdebut hingelegt. Auf 265 Seiten erzählt sie von ihrer tennisdominierten Kindheit als Spross einer ehrgeizigen Migrantenfamilie aus dem ehemaligen Jugoslawien, von verpasster Jugend und (mehr Niederlagen als) Siegen auf kleinen und großen Tennisbühnen zwischen Groß Gerau und Flushing Meadow. Kritisch und selbstkritisch, durchaus mit Eigenlob und ohne Herabsetzung anderer. Das wirkt sehr ehrlich und authentisch – und verfolgt ein klares Ziel: Andrea Petković bereitet sich und Ihre Fans auf „das danach“ vor. Sie bringt sich in Position. Denn das Tenniskarriereende rückt näher. Und ihr nächster Lebensabschnitt hat bereits begonnen, als Sportmoderatorin, Zeitungskolumnistin und Buchautorin. Strategisch ist das sehr weise und für die Leser sehr unterhaltsam.

Die Petković hat richtig viel auf dem Kasten, was sie auch weiß - und erzählt. Wer es bisher nicht wusste: Abiturnote 1,2 (der Autor dieser Zeilen rangiert am anderen Ende des Numerus Clausus-Spektrums). Und sie ist belesen und spart nicht mit größtem Lob für tennisliterarische Legenden (z.B. David Foster Wallace). Und passend zu Pete Sampras (s.o.) bekommt man einen Einblick in ihre ganz eigene „Intensität“ im Tennissport. Der Buchtitel? Etwas pathetisch. Geht in die Richtung von „Hinter uns steht nur der Herrgott“ des berühmten deutschen Chirurgen Prof. Kilian. Eine Nummer kleiner hätte es auch getan. Sei’s drum. Toll geschrieben, mittelschwere Kost, interessante Einblicke in die Tenniswelt. Für 20 € (Kiepenheuer & Witsch) ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Frank Bätje

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Stadt Sport Bund Hannover



Das erleben wir im Sportverein!

Wir tun alles, um wieder gemeinsam Sport zu machen.
Danke, dass Ihr mit uns durch jede Krise geht.

#mitSicherheitmeinSportverein

Hygieneregeln beachten

2m Abstand halten

Umsicht zeigen

Gefördert durch: Niedersachsen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Hannoversche Volksbank

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.,
Constantinstraße 86, 30177 Hannover

Öffnungszeiten der HSC - Geschäftsstelle:

Telefon: 0511 - 64 68 16 - 0 • Fax-Nr.: 0511 - 64 68 16 - 19

Dienstags: 16:30 bis 19:00 Uhr • Donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

Wichtige Mitteilungen zum Geschäftsablauf

1.) Bearbeitung von Austritten in der Geschäftsstelle:

Um die umfangreiche Erstellung von Kündigungsbestätigungen zu vereinfachen, kann jedes Vereinsmitglied seinen Austritt wie folgt vornehmen:

a.) Kündigung persönlich in der Geschäftsstelle abgeben. Die Bestätigung erhalten Sie sofort.

b.) Kündigung per Post, bitte Freiumschlag beifügen. Bestätigung wird zugesandt.

c.) Eine Email an die Geschäftsstelle senden. Betreff: Kündigung. Rückmeldung erfolgt per Email.

d.) Die Geschäftsstelle ist unter der nachfolgenden Mailadresse erreichbar:

info@hsc-hannover.de

e.) *Bitte beachten: die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum Jahres- und Halbjahresende!*

2.) Rücklastschriften von Beitragseinzügen:

Gelegentlich kommt es vor, dass Ihre Bank die Beitragslastschrift nicht einlöst. Das bedeutet für unsere Finanzbuchhaltung erhebliche Mehrarbeit.
Wenn es jedoch einmal passiert, erhalten Sie einen Brief der Geschäftsstelle.
Nicht nur in diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass der HSC Ihre aktuelle Adresse kennt.

Anschriftenänderungen also bitte umgehend melden!

Wir bitten Sie dringend, sich nach Erhalt des Briefes bei uns zu melden um zu klären, wie die Angelegenheit bereinigt werden kann, z.B. durch Überweisung, Ratenzahlung o. ä.

Eine Nichtbezahlung nach Mahnung sollte unbedingt vermieden werden, denn sie zieht eine kostenpflichtige Meldung an unseren Inkasso-Partner nach sich.

Melden Sie sich also frühzeitig! Unserer Diskretion können Sie sich sicher sein!

Schwimmen

Schwimmen - Spartenleitung

Hallo Norbert,

was wir im Jahr 2020 gemacht haben, habe ich in meinem letzten Artikel schon geschrieben. Seit November schwimmen wir nicht mehr.

Viele Grüße

Rüdiger Theile

(Original-Mail vom Spartenleiter Schwimmen an den Pressewart HSC)

Rüdiger Theile

Geburtstage

Runde und hohe Geburtstage 01.07.21 - 31.12.21

50 Jahre

Martin Sebeke	27.07.1971
Nathalie Droste	24.09.1971
Martin Hansel	19.10.1971

60 Jahre

Rolf Behrens	03.07.1961
Petra Bodonge	30.08.1961
Jürgen Goldau	21.09.1961
Norbert Jungclaus	15.10.1961
Helge Haseloff	10.11.1961
Frank Hilker	15.11.1961
Bodo Hapke	19.11.1961
Gabriele Pohl	23.11.1961

65 Jahre

Norbert Berg	24.07.1956
Renate Mohrmann	31.10.1956
Michael Wendt	25.11.1956

70 Jahre

Erich Thomas	31.08.1951
Sigrid Diehl	07.09.1951
Gudrun Seymour	20.10.1951
Werner Spruth	21.10.1951
Brigitte Bianco	19.12.1951

75 Jahre

Bernd Durchholz	02.07.1946
Ute Freund	15.07.1946
Gerlinde Nölke	27.08.1946
Gerda Rothenstein	06.09.1946
Dieter Sieling	25.09.1946
Hans-Joachim Dix	07.10.1946
Ursula Arlt	20.11.1946
Klaus Scheede-Rühmkorf	25.11.1946

Alles Gute

77 Jahre

Christa Oppermann	01.07.1944
Helga Weiler	01.07.1944
Marie Kottas	06.07.1944
Reinhard Grallert	12.07.1944
Gerlind Buck	05.10.1944
Werner Heerig	16.11.1944
Margret Rang	04.12.1944

78 Jahre

Wolfgang Remmele	17.10.1943
Peter Arlt	10.12.1943

79 Jahre

Werner Döpcke	04.09.1942
Willi Schwenger	03.10.1942
Karin Eberenz	24.10.1942
Horst Stuhlmüller	01.11.1942
Traute Lotze	21.12.1942

80 Jahre

Inge Rostek	16.07.1941
Brigitte Schmuckall	10.08.1941
Dieter Hirsch	06.09.1941
Hildegard Hirnich	17.10.1941
Bernd Heine	11.11.1941

81 Jahre

Margarete Strobel	07.07.1940
Dieter Brunke	06.09.1940
Irene Kielhorn	11.09.1940
Joachim Hilgert	30.09.1940
Jürgen Ederleh	22.11.1940

82 Jahre

Bodo Hartwig	04.07.1939
Tilmann Mühl	13.07.1939
Jutta Ernst	14.08.1939
Margrit Lindemann	25.08.1939
Ingrid Schmidt	15.12.1939

83 Jahre

Waltraud Böhm	23.07.1938
Marie-Luise Krumsiek	03.08.1938
Waltraud Röbbecke	22.10.1938
Peter Ellermeier	24.10.1938

Herzlichen Glückwunsch

84 Jahre

Hans Reitz	29.08.1937
Inge Teiwes	17.10.1937
Helga Wilhelm	18.10.1937
Ingeburg Meyer	08.11.1937
Ilse Meinen	17.11.1937
Eugen Fischer	24.11.1937

85 Jahre

Hannelore Mundhenke	15.07.1936
Peter Fülle	03.09.1936
Dirk Weselmann	08.11.1936

86 Jahre

Anneliese Schröder	29.10.1935
Ingeborg Rykl	06.12.1935

87 Jahre

Lore Klein	21.08.1934
Edwin Boss	27.10.1934
Margarete Just	06.11.1934

89 Jahre

Herta Wächter	24.07.1932

90 Jahre

Bernhard Elzholz	29.10.1931

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86, 30177 Hannover

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Auf Flyer und Plakaten
- Bandenwerbung
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Geschäftspapiere • Visitenkarten • Kataloge • Flyer • Prospekte • Firmen- und Vereinszeitschriften • Poster
Farbdigitaldrucke • Bücher in Kleinauflagen • Mailings • Gestaltung von Unternehmensauftritten • Webdesign • u.v.m.

Auch Sie brauchen manchmal etwas ... Druck.

Werbeagentur und Druckerei in eins.
Ikarusallee 13 · 30179 Hannover · ✆ 0511 / 9 63 69 - 0
Internet: www.bodenstedt.de

druck grafik satz
bodenstedt